Der Bote aus dem Riesen-Gebirge.

Eine Zeitschrift für alle Stände.

Nr. 35. Hirschberg, Mittwoch den 30. April. **1862.**

Hauptmomente der politischen Begebenheiten.

Deutschland.

Preußen.

Berlin, den 23. April. Ihre Majestät die Königin-Wittwe hat mit den vom hochseligen Könige Friedrich Wilhelm IV. vor etwa 10 Jahren verfaßten Gebeten, welche sich in dem Nachlasse Sr. Majestät vorgefunden haben, den Mitgliedern der königlichen Familie, sowie den mit denselben verwandten Höfen zum Osterfeste ein Geschenk gemacht.

Berlin, den 26. April. Gestern Nachmittag fand auf dem Leipziger Platze die Grundsteinlegung zu dem Denkmal für den Grafen von Brandenburg statt, bei welcher der Feldmarschall von Wrangel, der zweite Sohn des verstorbenen Grafen, eine städtische Deputation und einige andere Herren gegenwärtig waren. Die in den Grundstein versenkte Büchse enthielt ein Gesangbuch, einen Plan von Berlin und des Denkmals, die gestrigen Nummern der Berliner Zeitungen, die neuesten preußischen Münzen und eine Krönungsmedaille.

Stettin, den 22. April. Auf die Immediateingabe unserer Stadt an Se. Majestät den König, Stettin als Festung aufzugeben, ist eine abschlägliche Antwort eingegangen.

Posen, den 17. April. Gestern wurde beim Appellationsgericht eine Anklage gegen den Pfarrer Czaplowski aus Schmiegel wegen Beleidigung eines Beamten im Dienste verhandelt. Die Vorladung zum Termin in erster Instanz hatte der Verklagte zwei Mal anzunehmen verweigert, weil sie in deutscher Sprache war. Da aber Czaplowski der deutschen Sprache kundig ist und sogar deutsch predigt, so hielt das Gericht eine Vorladung in polnischer Sprache für unnöthig und verurtheilte ihn in contumaciam zu 16 Tagen Gefängniß. Dagegen appellirte Czaplowski, der Gerichtshof bestätigte aber das erste Urtheil.

Sachsen.

Dresden, den 22. April. Nach der im Dezember v. J. vorgenommenen Volkszählung betrug die Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen 2,225240. Auf die 4 Kreisdirektionen (Regierungsbezirke) vertheilt sich diese Bevölkerung folgendermaßen: Dresden 583213, Leipzig 506294, Zwickau 827245 und Budissin 308488.

Freie Stadt Frankfurt.

Frankfurt a. M., den 21. April. Der Landgraf von Hessen-Homburg hat dem Schützenverein in seiner Residenz den Besuch des deutschen Schützenfestes verboten.

Hannover.

Hannover, den 25. April. In der heutigen Sitzung der Adelskammer äußerte sich der Finanzminister Graf von Kielmannsegge dahin, daß die Konsequenzen des preußisch-französischen Handelsvertrages für die Regierung zur Zeit noch unübersehbar seien; er persönlich habe Bedenken wegen des hannöverschen Zollvertrages.

Oesterreich.

Wien, den 23. April. Folgendes ist der eigentliche Hergang bei den unruhigen Auftritten in Krakau. Am ersten Osterfeiertage wurde beim Gottesdienste in der Marienkirche um 11 Uhr Vormittags nach der Messe von jungen Leuten und Weibern, meist aus der niedrigsten Klasse, das Boze-Lied mit großem Geschrei angestimmt, worauf sich die zahlreich versammelten Andächtigen der besseren Klassen, solche bedauerliche Demonstrationen tief beklagend, eiligst entfernten. Zugleich wurden mehrere Civil-Wachmänner in der Kirche mit Schimpfworten und Stößen insultirt und einer derselben beim Ausgange aus der Kirche mit Steinen geworfen, worauf dieser einen der Thäter ergriff und mit Hilfe einer Patrouille abführte. Da ein Volkshaufe lärmend nachdrängte, mußte von der Hauptwache Militärwache requirirt werden, welche, 8 Mann stark, auf allen Seiten gedrängt wurde. Da ein Soldat ins Gesicht getroffen wurde, ließ der kommandirende Feldwebel in die Luft feuern, wodurch natürlich Niemand verwundet wurde, dagegen erhielt ein Druckergehilfe bei der Gegenwehr der Soldaten gegen den andrängenden Volkshaufen einen Bajonetstich. Dem Vorstande der Polizei gelang es, durch eindringliche Vorstellungen die Menge zum Auseinandergehen zu bewegen, worauf auch die Patrouille abzog und der Tumult ein Ende nahm, obwohl viele der Versammelten berauscht und zu Excessen geneigt waren. Durch weitere obrigkeitliche Maßregeln wurde jeder ferneren Unord-

nung an den Feiertagen vorgebeugt und ist die Ruhe nicht weiter gestört worden. Die Schuldigen erwartet ihre Strafe.

Frankreich.

Paris, den 22. April. Die Königin der Niederlande ist in den Tuilerien eingetroffen. — Die japanischen Gesandten fahren fort, alle Merkwürdigkeiten der Stadt in Augenschein zu nehmen. Vorgestern besuchten sie die kaiserliche Druckerei, wo vor ihren Augen geographische und Schlachtkarten abgezogen und ein Blatt mit französischem und japanischem Text zur Erinnerung an diesen Besuch gedruckt wurde. — Bis jetzt haben 36 Bischöfe der Regierung die Anzeige gemacht, daß sie auf Einladung des Papstes sich nach Rom begeben würden. — Aus Französisch-Guyana schreibt man, daß der dortige Gouverneur die vornehme Gesellschaft von Cayenne aller Farben zu einem Balle eingeladen hatte. Eine weiße Dame weigerte sich, mit einer farbigen in derselben Quadrille zu tanzen, wurde aber dafür veranlaßt den Saal zu verlassen.

Spanien.

Madrid, den 23. April. Der Verkauf der Kirchengüter hat begonnen — Die spanischen Truppen werden Tetuan gegen Ende dieses Monats räumen. Es wurde, dem Vertrage von Tetuan gemäß, beschlossen, kein Gebiet um Melilla in Besitz zu nehmen.

Italien.

Rom. Die anfänglich auf den 9. Mai festgesetzte Kanonisation der japanischen Märtyrer ist bis zum 15. Juni verschoben worden, vorzüglich, wie es heißt, auf den Wunsch vieler transatlantischen Bischöfe, die nicht eher hier eintreffen können. — Die Kongregation der heiligen Riten macht ein Dekret bekannt, das den öffentlichen Kultus bestätigt, welcher seit „undenklichen Zeiten" der seligen Nothburga in der Diöcese Brixen vom tyroler Volke zu Theil wird. Der Bischof von Brixen hatte das Dekret beantragt.

Zu den religiösen Feierlichkeiten der Charwoche war eine ungeheure Menge von Fremden herbeigeströmt, besonders um von der päpstlichen Kapelle das berühmte Miserere von Allegri in der sixtinischen Kapelle zu hören. Der Majordomus des Vatikans hatte über 50000 Eintrittskarten dazu ausgetheilt. Sie sind unentgeltlich und es wurde eine Person verhaftet, die eine solche Karte um 20 Fr. an eine Engländerin verkauft hatte. Am Gründonnerstage Morgens begab sich der Papst, nachdem er die Messe gehört und von der Loge des Vatikans herab dem Volke den Segen ertheilt hatte, nach der Peterskirche, wo er 13 Pilgern, d. h. 13 armen Priestern verschiedener Nationen, die Füße wusch. Abends wohnte er der Dunkelmesse und am Charfreitage dem Miserere bei. Sonnabends empfing der Papst 350 Fremde, welche um die Ehre des Fußkusses nachgesucht hatten. Den 23. April begibt sich der Papst auf 3 Wochen nach Porto d'Anzio. — In Bezug auf die italienischen Bischöfe hat der Papst den Wunsch ausgesprochen, sie möchten unter den gegenwärtigen Umständen ihre Diöcesen nicht verlassen.

Turin. Der König Victor Emanuel hat am 22. April seine Reise nach Neapel angetreten. Er schifft sich in Genua nach Livorno ein und verweilt zwei Tage in Pisa. — Der Prinz von Kapua, Oheim des Königs von Neapel, ist gestorben. — Der Justizminister hat alle dem Richterstande angehörigen Beamten aufgefordert, die Geistlichkeit scharf zu überwachen und alle Ausschreitungen gegen die öffentliche Ordnung und die Gesetze des Königreiches zu unterdrücken, dabei jedoch dem Klerus seine volle Freiheit in kirchlichen Dingen unbeschadet der nationalen Einrichtungen zu lassen. Die Regierung werde jene unschuldigen Priester schützen, welche anerkennen, daß der Triumph der Nationalsache die Interessen der Nation nicht beeinträchtige. — Der Bischof von Fano ist ebenso wie Monsignore Canzio und aus denselben Gründen verhaftet und der Generalvikar Upaldi als Anstifter von Unruhen vom Gerichtshofe in Neapel zu 3 Monaten Gefängniß und 300 Lire Geldbuße verurtheilt worden. — Die Bande, welche am 6 April zwischen Civitella und Movino ins Neapolitanische eindrang, war in Rom angeworben worden. Bei Trevi fanden die Briganten die Waffen, Kleidungsstücke, Mäntel, Brotsäcke und Tornister. Ein Priester theilte die Waffen unter sie aus und gab ihnen den Segen mit auf den Weg. Sie überfielen Luco, wurden aber von den Truppen verjagt und hatten 3 Todte und Verwundete.

Der König wurde am 23. April in Livorno mit Enthusiasmus empfangen und ist nach Florenz weiter gereist.

Der verstorbene Prinz Karl Ferdinand von Capua war 1811 geboren und vermählte sich 1836 mit der Engländerin Penelope Smith. Er war Oheim des Königs Franz II. von Neapel und Bruder der verwittweten Königin Christine von Schweden. Er hatte trotz seiner nahen Verwandtschaft mit dem neapolitanischen Hofe sich mit der neuitalienischen Politik befreundet und war am turiner Hofe sehr angesehen.

Großbritannien und Irland.

London, den 22. April. Der Plan, einen Obelisken und zwar einen Monolithen als Hauptbestandtheil des dem verstorbenen Prinz-Gemahl zu errichtenden Denkmals aufzustellen, ist als aufgegeben zu betrachten. Der Vollziehungsausschuß hat der Königin zu wissen gethan, daß es bisher nicht gelungen ist, einen den Anforderungen entsprechenden Granitblock ausfindig zu machen, daß der am passendsten scheinende Block auf der Insel Mull in der Mitte nicht stark genug sei, daß es überhaupt nicht gut möglich sei, sich über einen Granitblock ein verläßliches Urtheil zu bilden, so lange er nicht auf allen Seiten bloßgelegt sei, was mit großen Kosten verbunden wäre, und daß die Behauung und Polirung eines solchen Blocks mitsammt dem Transport alle bisher gesammelten Beiträge (44000 Pfd. St.) verschlingen würde. Die Königin ließ antworten, daß sie, die angeführten Schwierigkeiten vollkommen würdigend, den ursprünglichen Plan nothgedrungen aufgeben müsse und dem Vollziehungsausschusse anheimstelle, einen anderen Plan für das Denkmal zu entwerfen. — Das gestern in Brighton stattgefundene Freiwilligen-Manöver ist befriedigend ausgefallen. Der Oberbefehlshaber soll sich sehr beifällig über die Haltung und Tüchtigkeit der 18000 Mann ausgesprochen haben, welche sich den Strapazen unterzogen hatten, von London und drei angrenzenden Grafschaften nach Brighton zu kommen. Das Publikum war entzückt von dem ungewohnten militärischen Schauspiel. — In Liverpool ist in diesen Tagen ein Schiff nach eigenthümlichen Abenteuern angekommen. Es kam von Kalkutta nach Amerika, suchte die Blokade von Charleston zu durchbrechen und wurde von einem unionistischen Kreuzer genommen. Die Unionisten setzten eine Prisenbemannung an Bord, nachdem sie die Matrosen auf ein amerikanisches Schiff transportirt hatten, ließen aber die englischen Offiziere auf Ehrenwort frei auf dem alten Fahrzeuge. Diese überlisteten die Prisenbemannung, sperrten sie im Schiffsraum ein und fuhren gradeswegs nach England. — Ein aus Tasmanien (Vandiemensland) in der Themse eingelaufenes Schiff berichtet, daß es binnen 8 Stunden nicht weniger als 90 Eisberge von ungewöhnlicher Größe passirte.

Rußland und Polen.

Petersburg, den 20. April. Der Kaiser hat auf Antrag der Synode folgende Verordnung genehmigt: 1) die Feier der Jahrestage und Patronatsfeste für die Glieder der kaiserlichen Familie, mit Ausnahme des Kaisers, der Kaiserin und des Thronfolgers, sollen an den nächstfolgenden Sonntagen begangen werden; 2) Beerdigungen Verstorbener sind an jenen Tagen gestattet, und 3) die jährlichen feierlichen Begehungen der Siegesfeste sollen wegfallen, mit Ausnahme des Sieges von Pultawa, der auch fernerhin mit einem Dankgottesdienste gefeiert werden wird — Im Kubanbezirk, wo 17 Bataillone Infanterie und 20 Geschütze nebst entsprechender Kavallerie verwendet werden, lassen sich die Tscherkessen nicht abhalten, die Russen unaufhörlich zu beunruhigen. So wurde z. B. ein Theil eines Schützenbataillons abgeschickt, um dem Posten am Flusse Jueff Proviant zu bringen. Auf dem Rückmarsche wurden die Russen von allen Seiten von Tscherkessen umringt und mußten sich mit dem Bajonet durchschlagen, wobei sie 1 Offizier und 21 Mann an Todten und 7 Offiziere und 87 Mann an Verwundeten verloren.

Petersburg, den 24. April. Der Kaiser hat drei katholische Bischöfe ermächtigt, auf Staatskosten zur Kanonisation der japanischen Märtyrer nach Rom zu reisen. — Die Kosaken haben in der Steppe eine russische Baumwollenkarawane vollständig geplündert und eine andere mehrere Tage belagert. Die Verwegenheit dieser Raubzüge macht die Handelsstraße sehr unsicher.

Warschau, den 25. April. Der Statthalter von Polen, General Lüders, ist heute in Begleitung des Staatssekretärs Enoch und des Staatsraths Sofianos nach Petersburg abgereist. Ebendahin hat sich auch der Graf Wielopolski mit dem Direktor Vidal begeben.

Griechenland.

Athen, den 19 April. Die in Nauplia von der Amnestie Ausgeschlossenen werden ins Ausland gehen. — Briefe aus Athen berichten, daß die aus der Türkei gekommene Albaneserbande, welche mehrere Provinzen Griechenlands durchzogen hatte, in der Nähe von Athen festgenommen und in sichern Gewahrsam gebracht worden ist.

Nach Berichten aus Korfu vom 22. April werden die nicht amnestirten Führer der Insurgenten nach den Jonischen Inseln gehen.

Türkei.

Bei dem erwähnten Ueberfalle des Dorfes Plava bei Bilec am 21. April haben die Montenegriner und Insurgenten den Einwohnern 3000 Schafe, 108 Ochsen und Kühe geraubt und 4 Männer, 4 Weiber und 2 Kinder ermordet. In das Garnisonshospital von Mostar wurden 10 bei dem Proviantransport am 16. April bei Duga verwundete Türken gebracht, denen die Montenegriner die Nasen abgeschnitten hatten.

Aus Beirut wird unterm 6. April gemeldet: Die Drusen widersetzen sich der Rekrutirung und eine große Anzahl derselben steht im Hauran unter Waffen.

Amerika.

Ein in Stettin eingetroffener Privatbrief aus Newyork vom 4. dieses Monats meldet die Ankunft der entsprungenen ehemaligen Offiziere Sobbe und Putzki daselbst. Der Schreiber dieses Briefes knüpft an diese Nachricht folgende Mittheilung: „Sobbe und Putzki sind hier bereits aus der deutschen Gesellschaft verwiesen worden und ist ihnen nicht allein jeder Zutritt in deutsche Vereine verweigert worden, sondern es haben auch deutsche Gastwirthe und Hotelbesitzer sowie mehrere Amerikaner von Ansehn eine öffentliche Erklärung abgegeben, daß sie ihnen den Zutritt zu ihren Lokalen nicht gestatten würden. Die hiesige Presse ist voll von bittern Bemerkungen und wird namentlich gegen eine eventuelle Aufnahme derselben in das amerikanische Heer Verwahrung eingelegt." (N. St. Z.)

Nach Berichten aus Newyork vom 11. April erschien der „Merrimac" am 10. April mit mehreren Kanonenböten und Schleppern bei Newport-News und Sewells Point und nahm 3 kleine Fahrzeuge weg. Der föderalistische gepanzerte Dampfer „Naugatuk" und der „Monitor" feuerten 4 Schüsse auf den „Merrimac", der sich dann nach der Craney-Insel zurückzog. — Nach südstaatlichen Berichten hat sich Fort Craig in Neumexiko den Konföderirten ergeben. — Der Senat hat die Bill genehmigt, welche farbigen Personen die Anstellung im Postdienste genehmigt. — Die Nachrichten über die Schlacht bei Korinth sind noch nicht offiziell. Die Regierung in Washington hat das ausschließliche Monopol der Berichterstattung vom Kriegsschauplatze. Es sollen auf jeder Seite 70000 Mann gekämpft und die Föderalisten 7000, darunter 2000 Gefangene, verloren haben. Die unionistischen Generale Wallace und Peyram sind geblieben, die Generale Sweeney, Crofts und Stuart verwundet und General Prentiß gefangen worden. Oberst Ellis ist getödtet und mehrere andere verwundet. General Sweeney erhielt 2 Wunden an seinem einzigen Arme (den andern verlor er in Mexiko) und eine Wunde am Beine, kam aber den ganzen Tag nicht vom Pferde.

Die Nachricht von dem großen Siege der Unionisten bei Korinth bestätigt sich. Die Schlacht begann am 6. April, währte den ganzen Tag und die Unionisten blieben Sieger. In der Nacht erhielten die Föderalisten Verstärkung und erneuerten den Kampf, wurden aber Nachmittags vollständig in die Flucht geschlagen. General Johnston ist gefallen, General Beauregard verwundet und der föderalistische General Prentiß gefangen. — Auf Island Nr. 10 sollen 100 Belagerungsgeschütze und 6000 Gefangene in die Hände der Föderalisten gefallen sein. Die Einnahme der Insel soll den Föderalisten nicht einen einzigen Mann gekostet haben. — Das Repräsentantenhaus hat die Niedersetzung eines Ausschusses beschlossen, der einen Plan zur allmäligen Emancipation der Sklaven in Maryland, Delaware, Virginia, Kentucki, Tennessee und Mississippi ausarbeiten soll. Einer zweiten Resolution zufolge soll diese Erörterung auch auf andere Staaten ausgedehnt werden. — Nach der Schätzung des Präsidenten des finanziellen Ausschusses wird die Staatsschuld, selbst wenn der Krieg noch in diesem Jahre beendigt werden sollte, 1200 Millionen Dollars betragen.

Die Einwohner von Charleston sind darauf gefaßt, von der Land- und Seeseite angegriffen zu werden. Die Frauen haben ihren Schmuck und ihr Silbergeräthe zum Bau von Kanonenböten hergegeben. Man gießt Kugeln aus allem möglichen Material. An einigen Lebensmitteln ist Ueberfluß, aber die meisten fehlen oder sind sehr theuer. Ein Sack Salz kostet 15 Dollar, ein Pfund Thee 4½ Dollar, ein Schinken kleinster Sorte 10 Dollar; Stiefeln werden selbst zu 50 Dollar das Paar verkauft. — In Tennessee, wo nun der reguläre Krieg beendet ist, haben sich Parteigängerbanden gebildet, die das Land nach allen Richtungen durchstreifen und den Unionisten viel zu schaffen machen. Der kühnste Bandenführer ist ein gewisser Morgan. Er überfiel am 18. März mit 40 Mann Gallatin, besetzte die ganze Stadt, zerstörte die unionistischen Lokomotiven und Vorräthe und machte 5 unionistische Offiziere zu Gefangenen. — Zwischen dem Bundesgeneral Siegel und dem konföderirten General van Dorn hat eine Korrespondenz über die Verstümmelung der auf dem Schlacht-

felde zurückgelassenen Todten stattgefunden. Siegel beschwert sich darüber, daß die von den Konföderirten verwendeten Indianer die todten Bundessoldaten skalpirt haben, und van Dorn erwiedert, daß die im Dienste der Konföderirten befindlichen Indianer zu den civilisirten gerechnet werden und er daher die Behauptung Siegels bezweifeln müsse, übrigens bereit sei, dergleichen Abscheulichkeiten abzustellen. Er seinerseits behauptet, daß gefangene Konföderirte von den Bundestruppen, und zwar Deutsche mit kaltem Blute ermordet worden seien. — Berichte aus Newyork vom 12. April melden, daß die Verschanzungen der Konföderirten, welche die Halbinsel Yorktown durchschneiden und von 500 Kanonen vertheidigt werden, einen verzweifelten Widerstand erwarten lassen. Der Kongreß der Südstaaten hat deren Häfen für offen und die Einfuhr von Waaren aller Nationen, mit Ausnahme der Vereinigten Staaten, für frei erklärt. Die Unionisten haben Hauteville in Alabama besetzt.

Mexiko. Am 23. März befanden sich General Prim und die spanischen Truppen in Orizaba und die französischen in Tehuacan. Die Bevollmächtigten der verbündeten Mächte haben auf das vom Präsidenten Juarez ausgeschriebene Zwangsanlehen von 10 Millionen ein Ultimatum beschlossen, worin sie mit dem Abbruch der Unterhandlungen und dem Wiederbeginn der Feindseligkeiten drohen, wenn die mexikanische Regierung die Bezahlung dieser Summe fordere. General Marquez, von der Partei Miramon's, befand sich in Cuernavaca und setzte den Bürgerkrieg fort. Juarez hatte Befehl zur Verhaftung des Generals Almonte ertheilt. In der Hauptstadt Mexiko war eine Verschwörung entdeckt worden. Der Belagerungszustand wurde proklamirt und zahlreiche Verhaftungen vorgenommen. — Mehrere französische Schiffe sind am 24. März in Veracruz mit Verstärkungen angekommen. Die französischen Truppen, deren Gesundheitszustand ausgezeichnet sein soll, wurden sofort ausgeschifft.

Asien.

China. Nach den Berichten aus Shangai vom 6. März hatten die englischen und französischen Truppen, mit den Kaiserlichen vereint, die Insurgenten 20 Meilen von Shangai wiederholt angegriffen und ihnen namhafte Verluste zugefügt.

Vermischte Nachrichten.

Auch vom kaiserl. Institut für Kunst und Wissenschaft zu Paris ist in der Sitzung vom 11. April dem Brauereibesitzer Herrn Johann Hoff in Berlin als Anerkennung für sein Malz-Extrakt-Gesundheitsbier „die große goldene Medaille“ zuerkannt worden.

Außergewöhnliche Fruchtbarkeit. Der Roggen auf dem Dominium Mettkau ist im vorigen Herbste größtentheils mit Stassfurter Abraumsalz gedüngt worden und zeigte in Folge dessen eine ganz ungewöhnliche Entwickelung. Die Saaten stehen vorzüglich und sind bereits im Schossen; die Halme haben schon eine Höhe zwischen 3—4 Fuß erreicht.

Am 13. April strandeten bei Memel hinter der Norderinole ein dänisches und ein holländisches Schiff. Ersteres wurde einige Tage später glücklich in den Hafen gebracht, das andere ist aber vollständig zertrümmert.

Gotha, den 22. April. (M. v. Beurmann's Expedition nach Wadai.) Von Herrn A. Petermann, als Secretair des Comités der Expeditionen nach Wadai, erhalten wir folgende Mittheilung: Nach eben eingegangenen Nachrichten von Herrn von Beurmann aus Dschalu in der Oase Udschila (in gerader Linie 55 deutsche Meilen südöstlich von Bengasi) vom 25. Februar, war derselbe nach einer Reise von nur 7 Tagen glücklich daselbst angelangt, indem er durchschnittlich jeden Tag über 8 Meilen zurückgelegt. Er stand im Begriff die eigentliche Wüste zu betreten, um auf einer ganz neuen Route über Maradeh und Temissa zunächst nach Mursuk zu gelangen. Seine werthvollen Mittheilungen enthalten einen kurzen Bericht nebst Karte über die bereits zurückgelegte Reise, astronomische und sprachliche Beobachtungen, und sollen ungesäumt zur Publication vorbereitet werden.

Am Ostersonntage stieß der Wiener Zug bei Weißkirchen auf eine Anzahl mit Ochsen beladener Wagen, wodurch drei Wagen zertrümmert und die übrigen aus den Schienen geworfen wurden. Die Thiere wurden bei Seite geschleudert und nur eins gerieth unter die Maschine, die in Folge dessen aus dem Gleise kam und sich in den nahen Graben tief einwühlte. Wie durch ein Wunder blieb der ganze Personenzug im Gleise und ist kein weiteres Unglück zu beklagen.

Am 7. April Abends wurde der Käthner Gierczewski in Ritteln bei Komitz erschlagen. Die Thäter, sein eigner Sohn und der Käthner Posorski, sind bereits gefänglich eingezogen.

Nach Berichten aus Irkutsk dauern die Erderschütterungen immer noch fort. In Irkutsk selbst ist kein Haus unbeschädigt und der Bewohner hat sich großer Schrecken bemächtigt, da man eine Ueberschwemmung durch den Baikalsee fürchtet. Am ganzen Armur herrscht furchtbare Theuerung, was für die 10000 Tschechen, die angeblich aus Amerika dorthin einwandern wollen, grade nicht verlockend sein kann.

Chronik des Tages.

Se. Majestät der König haben Allergnädigst geruht: dem Rendanten bei der Pulverfabrik in Neisse, Lieutenant a. D. Krause, den Rothen Adlerorden vierter Klasse und dem Pulverarbeiter Herrmann bei der Pulverfabrik in Neisse das Allgemeine Ehrenzeichen zu verleihen.

Das Wort der Mutter.

Novelle von F. Brunold.

Fortsetzung.

Die alte Sebardus, die einst von dem Eduard den Thaler empfing, ist im Garten beschäftiget, das welke herabgefallene Laub zu beseitigen. Sie sieht die Tochter des Herrn nahen, sie bemerkt den feuchten, trüben Schimmer im Auge des jungen Mädchens — und die Harke zur Seite stellend, sagt sie, sich der Ankommenden gutmüthig nähernd: „Mamsellchen! soll meine Anne nicht dem armen gefangenen jungen Mann einen Gruß von Ihnen bestellen? —“

„Von mir?“ rief Agnese wie erschrocken und glühte auf. „Und wie käme Ihre Anne dazu, meine Worte bestellen zu können?“

Die alte Frau wickelte einen Augenblick verlegen ihre Schürze zusammen; es war, als scheue sie sich das Gute zu sagen, das sie gethan; endlich hob sie das Auge — und die junge Herrin freundlich ansehend, sprach sie: „Ja, sehen Sie, mein liebes Mamsellchen, wir armen Leute vergessen es nicht so leicht, wenn uns Jemand Gutes gethan hat und freundlich zu uns spricht — denn es kommt im Ganzen nur selten vor. Und so habe auch ich, und

die Anne es nicht vergessen, wie der Herr Eduard gegen mich alte Frau gehandelt. Und als die Anne Tages darauf, als dem jungen Manne das Unglück geschehen war, hörte, daß bei dem Gefangenwärter, dem Schließer, ein Dienst offen sei, ist sie hingegangen — und hat sich vermiethet."

Agnese wurde von dieser ungesuchten, herzinnigen Dankbarkeit dieser armen, alten Frau und ihrer Tochter so gerührt, daß sie unwillkührlich die Hand der Alten ergriff und freudig sagte: „Das ist schön!"

Doch zugleich, wie über ihr eigenes sichtbares Mitgefühl erschreckt, setzte sie langsam hinzu: „Wie aber kommt die Anne zu dem Gefangenen? — Er ist ein Fälscher!"

Die alte Frau blickte bei den letzteren Worten, wie unwillig auf; wie zu sich selber sprechend, sagte sie: „Mag das glauben, wer will — wir — ich und die Anne — glauben es nicht; wie es drüben in der Fabrik auch von Niemand geglaubt wird. Der Herr Eduard hat nicht zwei Gesichter, eins für den Herrn, ein anderes für die Diener — er trägt, gleichsam wie wir armen Leute nur einen Rock für Sonntag und Werkeltag. Den hat ein Anderer in's Unglück gestürzt!" —

Agnese rief erschrocken, und doch wie von einem Hoffnungsstrahl freudig bewegt: „Um Gott, Frau! was sprecht Ihr! Wer sollte denn Eduard so gram sein?"

Die alte Frau blickte zur Erde, hob jedoch gleich darauf das Auge und ließ es von unten herauf über die junge Herrin streifen. Listig näherte sie sich derselben und sagte, sich aus ihrer gebeugten, gekrümmten Stellung aufrichtend, leise: „Sie sind hübsch, Mamsellchen! und Ihr Herr Vater ist ein reicher Mann; aber, wie gesagt, wir armen Leute lernen die Herren oft besser kennen, als solche Damen, wie Sie es sind: Den Henry nehmen Sie nicht — der ist ein harter Mensch — und grundschlecht!'

„Um Gott! Frau! was sprecht Ihr?" rief Agnese und schien der alten Frau in das Innerste des Herzens sehen zu wollen. „Ihr meint doch nicht? —"

Mehr sagte sie nicht; es schien ihr unmöglich, den gräßlichen Verdacht, der in ihr aufgestiegen, auszusprechen; doch die alte Sebardus ließ sie nicht weiter sinnen; sie hatte verstanden, was sie nicht zu sagen wagte; und rief: „Ich meine — und mit mir meint es die Anne und die Andern in der Fabrik auch: Wenn Jemand hier Schlechtes gethan hat, so hat es der Henry gethan. Der Friedrich, der Comtoirdiener, der ein Auge auf meine Anne geworfen, meint: wenn Jemand eine Schrift nachmachen könne, so wäre es der. Der alte Gott lebt noch; es ist nicht aller Tage Abend!"

Agnese zitterte, wie aus düsterm, schwerem Traum erwachend, fuhr sie auf; brach eine späterblühende Rosenknospe vom nächsten Strauch, drückte sie mit einem Geldstück der alten Frau in die Hand, und sagte, in Hast davon eilend, wie ein Reh, das man aufscheucht: „Ade! es wird kühl!"

Drinnen in ihrem Zimmer aber warf sie sich in tiefster Erregung auf den Sessel, und die Hände wie im Gebete habend, rief sie: „Mein Gott! mein Gott! zeige mir einen Weg aus dieser Wirrniß!"

Drüben aber, im Gefangenhause, stand eine Stunde darauf ein armer, junger Gefangener hoch aufgerichtet am Fenster und schaute der scheidenden, untergehenden Sonne nach. Tiefer Schmerz, tiefe Wehmuth lag auf seinem bleichen Gesicht. Wie die Sonne jetzt schied, so war ja auch sein Glück geschieden — und keine Hoffnung vorhanden, daß es ihm jemals wieder aufgehen werde. Er hatte sein Gehirn Tag und Nacht angestrengt, um zu erkunden und zu ersinnen, wie der Betrug entstanden sein könne — und war zu keinem Entschlusse, zu keiner Entscheidung gekommen. Der Schein sprach gegen ihn; der entehrende Verdacht war zu begründet. War er nicht hinausgegangen, den Ueberzieher zu holen? Hätte er damit nicht warten können, bis der Brief gesiegelt und adressirt war? Mußte man nicht glauben, es sei geschehen, um den, gewiß schon früher geschriebenen, falschen Wechsel, zu holen — und einzulegen?

O, es sprach Alles, Alles gegen ihn! —

Dumpfe Verzweiflung hatte ihn erfaßt, er sah keinen Weg der Rettung mehr, er sah sich verloren, der Schande, dem Zuchthause Preis gegeben; seine Ehre, sein Lebensglück zerstört.

Wie schön, wie prächtig ging die Sonne unter; die Erde, wie war sie so herrlich im Schmuck des Herbstes noch.

Er sah es, er fühlte es — und bedeckte das Auge mit der Hand.

In diesem Augenblick rasselten die Schlösser seiner Zelle. Der Gefangene fuhr auf, und starrte erwartungsvoll zur Thür. Anne, das frühere Fabrikmädchen, die Tochter der alten Sebardus trat ein.

Das junge Mädchen blieb einen Augenblick wie zweifelhaft verlegen an der Thür stehen, das Angesicht wie vom schönsten Roth übergossen — dann aber, rasch die Thür hinter sich zuziehend, trat sie dem erstaunten jungen Mann einen Schritt näher und rief: „Gott sei Dank, daß es mir endlich gelungen, zu Ihnen zu kommen. O, daß es hier geschehen mußte! Der Schließer ist krank, daher bringe ich Ihnen das Abendbrod. Fassen Sie Muth!"

Sie hatte diese Worte alle in Hast und Aufregung gesprochen, so daß Eduard, der vor Erstaunen und Verwunderung nicht wußte, was er denken oder sagen solle, kaum beachtete, daß heut sein Abendessen reicher und besser ausgefallen sei, als ehedem. Jetzt aber sah er eine frische, schöne Spätrosenknospe bei dem Teller liegen — und dieselbe in Hast erfassend, rief er, sie mit Entzücken betrachtend: „Und noch eine Rose!"

„Ja!" lächelte Anne freundlich. Leise setzte sie hinzu: „Die Mutter hat sie für Sie bekommen, von Fräulein Agnesen — —"

Der junge Mann hatte die letzteren Worte nicht mehr beachtet; er hatte nur ein Wort gehört — und das hatte allen seinen Schmerz, sein Unglück wieder wach gerufen.

„Meine Mutter! meine arme Mutter!" schrie er auf; „als ich von Dir schied, nahm ich Rosen mit — und heut mahnt eine Rose mich, daß mein Glück für immer hin." Er stützte das Haupt — und weinte vor sich hin.

Die Anne hörte es; und unwillkührlich wurde auch ihr

das Auge feucht. Leise schlich sie zum Gefängnisse hinaus; sie fühlte es, daß ihr Bleiben für jetzt nicht Trost, nicht Hoffnung brachte.

Von der Stunde aber an, fühlte Eduard die Nähe des jungen Mädchens. Selten kam sie. Aber seine Zelle war reinlicher, als früher, das Essen schmackhafter und besser. Und kehrte er in seine Zelle zurück, nachdem er eine Stunde auf dem Hofe sich ergangen, wie es ihm jetzt zuweilen gestattet wurde; so fand er bei seiner Zurückkunft einen Blumenstrauß auf seinem harten Lager liegen; oder eine kleine Erquickung, wie sie ein Gefangener sonst nicht zu bekommen pflegt. (Fortsetzung folgt.)

Namen der gewählten Wahlmänner in Hirschberg.

Im Langgassenbezirk.
Die Herren:
v. Gilgenheimb, Kreis-Gerichts-Director,
Scholz, Kreis-Gerichts-Rath,
Klein, Kaufmann,
Großmann, Apotheker,
B. Löwy, Kaufmann.

Im Burgbezirk.
Die Herren:
Hanne, Drechslermeister,
Pegenau, Klempnermeister,
Fliegel, Kreis-Gerichts-Rath,
Kießling, Rentier,
Aschenborn, Rechts-Anwalt.

Im Schildauerbezirk.
Die Herren:
Lundt sen., Particulier,
Kleiner, Kaufmann,
Weinmann, Kaufmann,
Bettauer, Kaufmann.

Im Kirchbezirk.
Die Herren:
Sturm, Gastwirth,
Thiel, Prorector,
Eaggeling, Glockengießer,
Robe, Justiz-Rath,
Du Bois, Fabrikbesitzer.

Im Mühlgrabenbezirk.
Die Herren:
Böhm, Gastwirth,
Hein, Kaufmann,
Hertzog, Gerbereibesitzer,
Schäffer, Kreis-Gerichts-Rath.

Im Boberbezirk.
Die Herren:
Fiebig, Färbermeister,
Borrmann, Müllermeister,
Zölisch, Ackerbesitzer,
Gringmuth, Fabrikbesitzer.

Im Sandbezirk
Die Herren:
Schondorf, Fabrik-Dirigent,
Lannte, Bleichermeister,
Schmidt, Fleischermeister
v. Heinrichshofen, Rentier.

Im Schützenbezirk.
Die Herren:
Grenz, Hauptmann,
v. Wartenberg, Major,
Thommassin, Major,
v. Grävenitz, Landrath.

(Von diesen 35 erwählten Wählern gehören 5 dem conservativen und 30 dem konstitutionellen Vereine an.)

Ziehungsliste der Königl. Preuß. Klassen-Lotterie.

Wir geben die gezogenen Nummern nach der von der Expedition der Berliner Börsen-Zeitung ausgegebenen Ziehungsliste ohne Gewähr.

Gewinne der IV. Klasse 125. Lotterie.

Ziehung vom 23. April.

Gewinne zu 70 Thlr. 189 223 340 516 544 568 654 618 748 841 951. 1065 113 125 204 308 333 429 553 649 675 850 903 914. 2056 78 136 233 318 363 402 620 695 794 818 863 966 984. 3152 170 203 247 343 363 374 510 608 669 688 699 718 740 901 968. 4050 99 307 439 519 635 644 715 868 873 897 957. 5008 120 136 191 267 432 433 475 525 537 624 629 636 641 655 702 743 849 851 891 958. 6129 156 194 385 418 423 489 495 786 892 909 915 923. 7069 100 272 333 347 368 373 398 431 529 658 714 724 810 834 937. 8030 36 47 77 94 98 101 219 300 301 420 458 481 605 630 633 742 844 961 987. 9058 121 174 323 333 338 396 406 454 484 533 597 635 652 734 750 847 856 876 882 907 987.

10231 269 302 321 338 376 515 538 671 772 781 785 820 837 959. 11028 70 90 137 203 390 491 531 554 578 624 633 654 676 807 880 892 894 934. 12023 45 48 82 157 196 261 424 425 596 612 701 908 999. 13029 84 109 169 187 313 387 388 390 468 502 514 582 593 706 785 805 930 985. 14035 82 109 131 148 157 186 232 235 242 257 268 283 417 584 663 682 692 715 730 777 830 910 975. 15075 69 97 217 443 451 516 588 629 650 671 720 874 897. 16002 24 28 67 167 254 262 400 457 469 494 533 606 677 715 719 721 883. 17086 190 232 259 289 293 295 348 457 520 757 786 787 842 936 947 975 994. 18033 59 79 130 131 212 216 280 549 570 603 611 678 707 718 797 856 864 939 950. 19143 307 324 353 411 468 497 504 558 584 625 626 670 702 749 769 861 892 988.

20075 199 296 336 419 512 554 605 612 656 736 767 798 811 873 960 971 954 983. 21106 356 361 564 773 780 850 861 961 996 999. 22006 37 88 111 148 377 408 418 605 627 702 724 767 776 906 999. 23086 124 170 195 246 294 335 608 610 721 813 829 836 844 847 854 966. 24061 64 107 219 229 271 291 352 411 493 533 727 732 836 846 875 897 995. 25069 95 237 276 331 466 485 494 563 573 713 780 814 838 912 941 977. 26183 235 435 537 593 661 714 755 765 862 881 886 899 909 934 974 980 986. 27001 73 120 185 231 354 511 565 569 599 608 685 711 718 839 841 861 877 900 931 990 993. 28007 22 34 43 51 75 122 159 211 248 251 257 318 320 371 423 556 664 681 689 704 725 761 764 781 793 813 836 898 985. 29003 29 65 107 118 124 164 203 212 333 433 478 486 489 591 606 628 632 655 771 839 856 941 972.

30009 58 100 138 288 319 424 502 583 726 729 910 917 950 955 995. 31017 50 57 109 116 143 184 197 225 233 268 269 271 329 331 360 368 394 396 452 484 504

544 549 589 657 682 724 776 793 805 879 996. 32043 84 135 220 233 380 393 395 526 562 576 718 744 780 965. 33013 145 194 307 338 413 426 445 468 482 504 556 659 730 970 992. 34079 133 184 209 285 321 386 415 525 616 670 727 750 759 785 819 860 871 873 921. 35148 162 308 520 658 778 876 914 973 992 995. 36101 106 110 140 253 279 294 499 528 552 661 850 890 934 943. 37067 81 110 195 211 260 335 351 360 458 566 734 826 840 903 965 986. 38031 67 149 190 192 306 312 372 549 571 605 617 631 720 721 759 773 789 916. 39001 43 49 54 140 507 521 637 708 736 949 967 973.

40034 112 214 337 373 474 525 647 693 913 920 979. 41157 192 194 285 330 368 440 615 644 659 696 705 731 774 788 791 842 930. 42035 47 88 110 141 152 311 324 392 422 423 452 564 617 730 740 842 894 953 993. 43019 37 203 214 288 380 425 467 606 668 677 678 840 934 935 963. 44056 122 129 172 174 216 332 363 415 477 491 515 604 620 630 640 643 680 723 752 765 773 806 883. 45075 170 198 218 466 480 481 563 591 607 643 649 659 694 726 766 785 943 948. 46076 196 257 303 351 368 377 439 505 537 607 623 732 804 812 841 914 990. 47275 307 427 519 596 605 825 882. 48290 338 343 349 406 433 455 487 490 523 556 565 580 760 767 900 903 943. 49019 82 188 244 279 330 342 447 605 620 690 743 760 787 833 981.

50004 110 130 138 151 227 256 323 441 542 556 621 664 667 690 733 760 780 791 802 874 892 988. 51023 121 162 194 330 402 406 413 587 643 684 814 855 916 964. 52031 66 67 94 110 130 169 225 321 383 450 553 589 638 682 769 776 780 895. 53004 6 30 161 163 272 304 464 557 558 561 593 594 696 703 795 820 860 906 944 973. 54015 27 30 32 65 84 165 190 194 228 242 275 300 364 370 378 416 433 575 639 750 881 891 940. 55087 152 153 189 234 341 379 381 390 439 472 492 502 572 604 610 707 722 749 767 831 871 933 951 958 992 995. 56002 35 85 166 173 196 207 252 274 332 396 502 591 604 640 645 676 855 876 957. 57034 50 156 194 254 421 509 515 612 620 628 633 650 681 767 841 880 920 926 930 944 949 955 975. 58001 52 101 142 145 167 180 184 218 264 272 332 435 583 660 671 686 750 787 850 859 893 934 944 960. 59058 61 129 139 228 250 262 315 349 380 438 470 486 502 529 636 660 681 698 740 773 787 873 949.

60074 125 225 367 377 386 477 575 714 779 825 854 860 977. 61004 101 129 166 180 217 256 262 270 317 345 398 436 513 579 581 594 599 698 762 789 846 869 893 923. 62002 3 215 249 252 277 323 387 392 400 454 474 548 555 707 713 774 864 974 988. 63095 100 116 127 211 232 254 499 622 681 686 728 771 794 979 994. 64101 228 330 384 441 502 523 602 646 702 722 912 983. 65030 52 175 252 300 323 460 478 554 591 657 666 687 724 729 735 794 796 811 929 996. 66038 97 156 330 391 614 683 695 747 759 837 897 949. 67022 23 108 118 383 416 430 485 506 535 663 718 759 876 904 931 938 968. 68150 158 212 226 365 454 460 484 503 585 598 605 679 750 804 821 857 909 970 985. 69006 106 296 355 372 373 417 446 487 541 558 559 606 626 796 923.

70123 144 162 259 270 292 361 462 499 534 648 665 864 874 926 963. 71018 47 139 189 200 373 377 398 433 434 520 541 547 646 684. 72009 11 20 36 112 205 226 244 327 360 414 436 467 606 648 775 782 818 838 845 849 912 947. 73107 111 224 229 311 389 472 529 570 597 598 635 875 943 955. 74033 111 116 147 211 241 265 296 332 439 463 509 536 650 653 727 804 845 908. 75042 59 218 250 314 422 432 447 462 497 598 664 768 923. 76126 206 306 424 620 649 689 705 785 802 969 980. 77051 113 214 308 336 370 464 485 539 599 627 641 684 732 741 810 843 861 870 930 960. 78019 24 56 132 194 204 219 237 261 311 341 491 550 571 606 629 729 843 853 987. 79025 108 219 247 284 312 323 384 390 427 467 478 534 652 665 727 744 784 822 836 847 852 883 891 962 968.

80011 44 79 95 231 387 547 555 611 627 653 666 874 885 927. 81039 100 185 229 244 279 286 395 404 487 545 606 646 694 862 865 898 976. 82140 176 250 284 286 358 369 412 446 447 549 556 557 626 638 775 945 953 979 992. 83016 34 198 228 373 400 416 472 476 504 698 835 839 847 942. 84008 154 170 247 270 381 412 496 528 561 566 604 631 694 759 786 855 891 915. 85150 159 206 243 291 302 320 438 455 468 498 650 707 846 915 948 990. 86033 40 118 128 342 377 389 414 468 502 525 562 629 657 749 757 936 940. 87070 101 145 184 200 210 247 258 347 379 401 454 540 770. 88019 64 93 101 152 223 290 325 329 408 411 420 528 550 585 590 609 648 655 696 726 731 744 785 803 889 911. 89032 40 97 101 104 309 317 336 640 802 853 898 899 987 988 992.

90048 98 106 187 188 280 296 298 305 317 438 463 568 758 762 879. 91057 116 168 170 272 361 442 565 672 743 764 782 804 862 863 875. 92366 434 481 893 914 920. 93046 132 180 222 269 389 459 517 568 569 578 580 595 615 700 769 854 872 929. 94002 22 110 255 282 314 349 492 549 611 703 718 849 898 917 926 931 949.

Ziehung vom 24. April.

3 Gewinne von 5000 Thlr. auf Nr. 527 7209 61245.

1 Gewinn von 2000 Thlr. auf Nr. 38913.

55 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 4596 5677 5737 5810 5924 8848 10087 10555 12889 13375 15170 15361 15965 17583 17999 18387 19409 26470 30399 31577 32273 32532 35573 38155 40649 45671 49127 49714 50844 56360 56919 57415 57857 60306 65980 67888 70490 70603 71834 72463 72538 77791 80234 80630 83558 83866 89453 89575 90917 92096 92520 93402 94220 94498 94629.

50 Gewinne von 500 Thlr. auf No. 738 1723 2626 8373 15012 15982 17503 17825 20458 21316 22130 22349 22980 24977 27134 29868 31436 33661 38491 38729 38810 41395 41567 42368 45131 45775 45924 48399 52984 53187 55346 58782 62376 64433 64625 69265 69363 72109 73535 80588 82696 82987 83886 86069 87452 89372 90902 91388 93031 93815.

85 Gewinne von 200 Thlr. auf No. 513 1439 3770 4184 4483 4645 7228 9904 12581 13936 14240 14547 15682 16256 17599 17666 18040 19072 19077 20382 21846 23327 23715 23957 24637 28549 28590 28691 29417 29926 31479 31846 31891 33427 33463 35453 36368 36737 39184 42483 42725 43705 44389 45105 45811 48724 49324 52757 54245 54495 54518 58199 58821 60780 61241 61887 62413 62937 63273 63962 68871 69378 70552 70861 71704 74924 75184 75576 77661 78819 84486 84664 84892 86560 87471 88014 89696 90516 91628 92941 93283 93452 94274 94281 94763.

136 Gewinne zu 100 Thlr. auf No. 564 2505 2699 2798 3604 3914 4019 4819 5869 7112 10301 10990 11736 12429 12510 12544 12635 12646 12695 12863 13471 13986 14329 14333 14439 14653 15163 15659 16413 16618 16992 17035 18585 18656 18973 19688 19863 20675 20912 21453 23095 23147 23498 23621 24627 24838 24848 24911 25385 25647 26583 27118 29032 30246 30350 32903 34085 35067 35842 36382 36933 37297 38026 38646 38962 39119 39771 40959 41102 42469 44204 45843 45983 49281 49462 50458 50506 51246 52771 53809 54132 54223 54287 54462 55656 56557 56880 58008 59249 60079 61430 63042 63280 63507 63787 64286 65034 65748 68051 69199 69430 69634 70260 70464 72141 72292 72416 72647 73144 74031 77548 77581

78763 78942 79015 80154 80216 81030 81718 81814 84501 85714 85923 86197 86849 86995 87085 88620 89083 89894 91891 91961 92332 93449 93498 94258.

Gewinne zu 70 Thlr. 73 137 169 185 209 228 235 330 335 426 466 520 570 608 610 614 677 693 804 845 919 986. 1118 120 215 219 297 452 455 487 578 589 593 595 703 745 815 822 847 948 986. 2010 14 60 131 146 154 215 242 289 377 392 419 435 448 461 468 478 503 525 657 680 720 753 765 783 808 870 902 951. 3005 30 81 116 123 220 257 267 288 367 376 435 441 450 456 514 533 576 625 629 772 794 824 861 936 987. 4044 68 97 140 160 176 205 362 368 400 503 803 864 939. 5014 83 209 213 302 414 456 509 539 552 590 620 647 653 688 749 754 779 802 823 836 910 981. 6057 73 200 250 323 357 358 588 697 782 794 837 899 911 912 945 957 971. 7036 108 179 286 359 421 443 464 511 565 588 591 607 613 621 656 758 996. 8021 61 280 342 357 377 387 425 433 440 472 504 665 763 766 821 906. 9111 169 172 175 470 523 524 537 552 628 671 800 818 831 851 872 877 892 971.

10045 55 64 129 258 342 466 544 548 560 562 645 865 882. 11012 120 146 151 167 172 372 454 473 528 586 597 761 776 838 909 935 940 982. 12007 39 56 83 94 101 134 166 180 284 373 396 415 450 467 534 673 675 743 758 784 885. 13047 82 170 261 274 288 319 322 323 332 344 406 415 476 494 548 659 698 705 742 850 853 959. 14016 95 98 115 229 236 289 366 467 490 503 532 591 622 782 811 840 887 899 911 951 994. 15002 25 90 94 115 119 180 189 194 221 254 366 372 419 470 553 620 646 696 788 945. 16042 50 89 136 137 232 309 458 472 505 529 604 722 791. 17030 41 157 183 189 191 262 284 330 404 428 429 453 525 577 593 622 626 706 720 799 992. 18070 89 202 245 262 293 310 473 501 514 519 541 595 607 656 687 744 762 803 806 824 836 890 899 929 962. 19132 160 250 254 300 335 464 509 549 574 592 719 751 762 786 815 840 935 977.

20044 78 101 236 238 301 389 412 536 564 613 659 689 690 772 773 817 831 943 985 987. 21019 158 177 187 366 415 548 583 613 708 716 726 998. 22010 62 95 141 189 225 239 271 290 341 354 457 469 531 600 654 691 708 837 843 877 950. 23009 80 111 116 263 323 424 548 556 623 624 639 812 818 835 848. 24005 58 59 105 122 146 282 345 396 400 425 455 647 669 752 808 830. 25061 76 109 212 243 632 663 711 746 776 823 851 919. 26023 48 96 264 304 335 353 397 467 529 658 708 735 814 832 981 997. 27005 58 82 150 273 284 335 371 391 428 463 490 572 604 676 678 770 815 886 909 912 960 961 984 994. 28015 52 57 149 398 473 520 523 537 655 703 721 762 809 814 943 999. 29012 194 254 293 303 317 324 342 352 524 607 761 830 860 870 935 976.

30161 217 336 492 497 517 585 607 646 752 794 890 951. 31121 213 239 348 425 461 546 676 684 716 720 839. 32086 158 187 204 241 307 368 449 493 500 609 748 752 766 864 917 977 997. 33055 89 216 378 422 481 526 533 558 636 651 668 818. 34110 165 169 248 263 303 403 407 477 486 584 630 737 765 796 818 821 918. 35037 84 130 173 264 326 463 504 522 572 611 617 976. 36018 97 129 145 190 247 259 260 305 447 463 506 526 774 809 831 859. 37012 83 98 162 183 189 230 232 243 279 322 422 438 568 579 666 741 944 962. 38028 134 198 236 240 261 296 519 545 551 578 581 591 713 821 877. 39085 251 286 316 326 546 776 882 918 935 942.

40068 89 129 144 184 185 207 230 313 325 336 502 603 761 764 824 855 876. 41067 101 165 168 179 286 497 546 602 627 650 700 785 878. 42012 29 85 314 461 610 721 747 800 845 853 965 977. 43015 53 89 241 339 341 371 450 451 474 479 529 561 568 607 613 649 730 774 809 835 876 930. 44210 378 388 612 615 809 831 839 880 991. 45043 56 115 126 248 261 342 373 465 521 533 581 613 681 706 753 887 890 900 947 975. 46017 178 426 513 547 666 715 925 994. 47032 40 55 99 128 389 396 510 517 556 614 680 727 730 757 778 907 944. 48077 96 149 150 165 213 238 351 398 543 596 625 805 849 873 911 933. 49059 69 74 100 120 248 318 450 473 539 546 654 717 839 841.

50027 33 57 114 163 189 383 395 440 446 567 673 698 720 764 796 840. 51004 11 147 182 189 222 320 336 356 380 387 526 553 598 663 701 718 833 924 990. 52075 122 418 429 434 480 511 582 612 613 617 627 656 671 822 833 834 911 939 941 978. 53065 238 337 339 343 371 402 439 465 494 506 533 554 823 893 950 985 988. 54018 54 73 106 188 198 200 204 253 338 377 531 598 632 670 847 914 919 937 983. 55106 110 140 202 418 464 531 540 601 616 672 688 748 757 846 947. 56007 42 47 124 140 280 373 381 393 489 657 765 823 879 921 977 982. 57063 73 103 159 355 395 461 471 513 514 573 648 679 742 787 798 837 884 903 916. 58058 97 125 366 380 444 585 605 684 767 908 921 947 969. 59142 198 211 241 242 351 390 443 527 652 765 841 887 981.

60039 70 110 244 304 310 339 411 414 421 445 451 462 621 664 674 742 759 793 920 934 940 972. 61059 152 175 285 302 403 448 481 496 572 610 623 674 699 734 735 788 868 882 885 947 997. 62039 153 171 210 262 265 397 416 422 467 496 529 687 821 873 957. 63085 150 187 191 235 411 413 460 745 826 839 862 899 933. 64068 133 168 180 397 698 707 752 764 787 798 802 856 936 952. 65159 172 208 231 284 331 410 512 818 846 869 893 921. 66048 76 96 246 260 376 460 721 726 806 858 875 892 923 929 974. 67031 96 180 188 257 353 468 492 672 731 765 798 900 965 967. 68031 97 141 155 178 330 380 419 423 442 452 751 826 854 893 896 937. 69017 62 75 122 419 426 595 690 758 770 841 847 914 919 937.

70028 91 105 120 186 206 432 446 509 574 663 716 927 969 991. 71016 32 60 88 210 233 340 357 739 787 842 866 881 884 926 933 972. 72147 178 203 254 469 502 587 595 599 709 752 808 815 823 977. 73015 28 131 186 189 213 240 293 342 542 642 647 650 669 675 725 746 886. 74165 188 205 224 291 338 438 496 544 677 687 696 770. 75027 69 73 92 134 204 311 351 415 466 494 565 662 731 767 779 809 888 933. 76049 131 143 241 288 302 315 326 378 386 473 579 632 654 685 757 797 890 994. 77080 151 255 335 468 486 623 675 739 759 783 832 837 892. 78025 112 115 127 144 145 175 287 339 387 417 458 488 535 541 545 562 620 624 642 653 673 767 786 790 827 844 878 941 971. 79028 68 80 105 152 287 303 507 594 716 719 827 960.

80161 200 373 394 462 529 532 573 727 895 978. 81067 154 247 288 338 342 408 435 498 530 542 904 985 999. 82008 106 121 183 214 307 315 343 388 398 439 518 554 595 610 664 693 779 942 990. 83040 48 52 84 99 104 227 417 466 468 528 775 858 910. 84164 281 289 402 435 505 519 619 625 685 703 887 902 948. 85070 83 101 107 131 146 187 282 313 427 507 508 543 548 554 594 620 662 672 715 737 998. 86008 45 89 126 170 244 247 330 417 433 434 439 458 517 617 630 750 802 806 887 888 901 910 943 953. 87013 74 136 228 446 622 669 707 808 837 865 911

(Nebst zwei Beilagen.)

980. 88015 54 105 212 232 339 356 385 529 553 636 654 714 724 730 733 776 816 821 875 891 900. 89090 159 178 353 383 393 494 704 783 791 885.

90138 179 201 293 313 337 475 506 604 639 648 697 783 809 815 938 940 943. 91029 72 84 100 104 216 391 477 486 575 601 645 646 661 665 679 702 738 755 810 907 920 935 972. 92028 196 214 248 289 370 375 419 505 518 549 658 667 736 782 829 899 932. 93015 91 169 199 306 334 396 417 484 627 639 643 701 794 832 971. 94075 89 127 351 352 391 410 435 610 735 755 759 803 862 889 983 996.

Ziehung vom 25. April.

1 Hauptgewinn von 50000 Thlr. auf Nr. 51314 (bei Samter in Königsberg i. Pr.)

1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 31226.

3 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 976 45922 60269.

43 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 751 1694 2941 4468 5524 8032 10332 10637 13276 14977 18354 20327 26448 26747 30026 32483 32907 36389 42342 43156 47270 49078 49125 49928 50079 57078 59601 63973 65423 66560 72460 75142 76662 78152 79267 79860 80442 81691 85499 86115 87059 90729 92659.

41 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 502 4593 7609 9681 10643 10684 11768 12234 14139 19685 20002 20084 25552 26284 27394 27418 28963 29061 31665 41356 51077 51294 53085 54794 55899 57696 58429 61624 67032 70278 70705 71577 73901 78519 83542 84498 84818 85538 87502 88739 92368.

76 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 2345 2934 3845 4415 5099 6747 7053 14174 14820 15464 16952 16993 18580 18625 19789 20854 21028 21763 22886 24052 24513 25271 26322 26908 27094 27204 28931 29712 29753 29815 30734 31129 33067 33402 34857 35805 37926 38116 38465 38795 41083 41882 44108 46821 50746 51564 52386 55683 55957 58930 63107 64676 65071 71015 71385 72487 73143 75719 76348 76818 77144 77306 77529 78495 81179 81804 82880 82917 83994 87047 91138 91492 92346 92921 93218 94059.

135 Gewinne von 100 Thlr. auf Nr. 921 942 2928 3780 4640 5639 6392 6638 8311 8370 10144 10306 11967 12328 13918 14703 15811 15895 15930 16051 16186 16860 18343 18780 19018 19457 20293 21381 22104 24410 25187 25370 25608 26392 26444 27923 29211 29287 29541 30768 33302 33358 33662 33962 34005 36048 36234 37584 37768 39213 39325 39488 40404 40490 41099 42206 42302 42379 42402 42850 43226 44170 46063 47255 48200 48346 48886 50280 51170 51357 52152 52389 52551 53656 53961 54093 54285 55583 55916 56623 56785 57085 58394 58591 59668 60678 61380 63540 64161 64409 64422 64806 64809 67270 67335 67625 67658 67750 68525 69346 71175 71369 72824 74136 74498 74520 75518 75639 76164 76324 77305 77855 80886 81522 82500 82629 82737 84090 84162 84460 84991 85701 87142 87623 89046 90190 90248 91245 91440 91564 92321 93949 93973 94175 94643.

Gewinne zu 70 Thlr. 26 43 121 149 245 280 418 424 434 451 709 715 793 833. 1148 244 245 262 311 325 427 492 550 663 721 751 861 895 913 956 977. 2026 43 48 116 135 142 191 251 281 352 408 539 572 588 599 645 663 823 908 938 985. 3019 70 93 119 207 213 355 504 732 818 876 890 931 946 972 978. 4112 196 233 251 258 263 319 331 335 399 464 533 543 651 722 741 797 830 849 876 905 955 972. 5091 106 108 168 219 247 249 514 527 665 790 880 887 989 999. 6041 46 87 95 208 286 349 478 503 594 628 754 792 918 949. 7011 21 219 255 261 301 476 518 583 601 624 736 753 802 816 818 884 956 984. 8003 122 129 242 252 321 418 426 431 496 583 594 674 783 790 791 792 794 881 910. 9008 31 33 153 167 233 316 490 593 622 641 653 716 772 806 817 824 871 913 969 981.

10026 170 344 395 446 565 575 587 620 631 705 770 776 884. 11014 31 49 136 207 209 217 251 275 279 284 336 544 593 687 720 857 980 989. 12033 85 86 149 189 200 278 300 392 404 421 522 551 562 624 717 756 915 946 985. 13010 18 27 144 264 327 340 365 437 472 473 486 524 788. 14140 149 177 206 250 307 315 352 399 429 486 520 561 599 612 621 700 707 853 907. 15026 49 59 82 111 135 155 185 263 271 359 380 457 460 518 569 577 583 594 641 715 775 834 863 866 984. 16061 90 180 203 285 378 512 523 539 767 800 822 872 926 984. 17012 87 144 145 185 306 387 466 468 475 482 572 574 585 652 675 713 717 721 731 792 798 822 834. 18010 96 110 134 229 276 286 302 345 353 392 492 552 558 613 620 650 657 676 700 731 734 768 859 878 884 931. 19111 147 262 285 305 320 369 386 539 557 591 601 604 628 701 721 781 791 864 943 954.

20039 76 155 163 184 211 248 276 314 362 365 394 470 471 524 525 542 568 721 741 769 905 972. 21060 88 114 127 144 186 357 399 457 464 475 502 879 969. 22137 172 182 249 250 383 589 660 721 759 771 791 801 823 831 930 942 945 947 954 976. 23308 330 371 462 494 507 549 586 600 629 652 735 842 851 866 906 940. 24194 294 297 433 474 518 562 596 714 902 997. 25013 20 25 34 35 128 153 171 261 268 321 437 473 506 508 528 535 649 671 901 925 974. 26018 79 90 125 130 269 272 302 306 313 368 410 482 517 542 586 749 781 953. 27033 38 49 105 160 212 237 287 437 493 577 619 682 690 694 737 751 844 862 895 907 997. 28027 127 164 170 175 200 245 252 359 367 529 545 554 563 578 596 628 644 648 673 705 714 763 765 939. 29026 35 115 145 174 261 348 395 407 413 460 519 542 548 562 590 619 627 631 687 693 846 847 875.

30083 108 173 203 205 352 554 637 672 801 806 811 879 974. 31047 191 250 273 280 320 374 383 413 455 471 519 591 692 773 806 822 848 886 972 982 985. 32050 56 76 153 275 373 433 446 451 497 502 528 555 606 613 636 637 684 685 842 878. 33053 109 134 236 373 374 390 448 454 584 720 750 761 765 788 805 826 863 894 927. 34105 181 216 293 295 312 430 461 484 523 524 595 597 607 628 758 779 753 835 940 954. 35023 75 155 220 227 236 239 253 289 299 317 391 477 576 747 798 814 953. 36090 209 217 308 341 502 505 513 539 556 691 751 824 902 946 949 999. 37011 47 58 119 128 140 218 255 338 442 583 588 648 778 888 918 950. 38006 32 81 175 212 323 382 400 499 506 513 590 732 867 988. 39038 63 141 214 254 267 362 394 510 567 568 678 689 746 765 795.

40037 77 136 317 367 385 428 449 501 503 634 681 690 796 864 892 971. 41095 147 211 362 460 472 533 604 691 710 714 841 884 909 913 954. 42074 131 166 205 295 432 460 468 475 482 517 549 669 819 901 903 938 962. 43002 44 157 205 298 431 435 440 473 498 503 587 603 715 796 808 841 981 986. 44055 153 187 313 327 377 447 474 593 683 685 689 691 702 755 776 896. 45021 96 285 303 335 374 382 497 617 628 666 708 756 860 877 962. 46028 38 49 59 187 225 279 347 381 767 916 948. 47106 150 158 187 295 299 324 447 470 481 491 496 585 656 713 753 909 929 951 953 995. 48024 205 282 308 309 601 610 673. 49090 99 131 199 212 252 275 307 313 335 415 446 511 721 782 784 809 824 867 896 961.

50008 59 71 137 179 307 336 384 389 456 459 494 743 763 821 828 901 937 975 993. 51048 106 124 206 348 401 446 451 459 475 543 562 761 895 939 951. 52001 161 295 382 387 398 475 486 650 677 684 717 721 758 805. 53138 171 201 221 225 242 296 299 346 365 432 461 462 491 534 573 623 666 801 810 877. 54139 262 309 334 418 435 474 677 694 815 906 911 945. 55070 112 113 226 239 263 294 302 467 559 561 591 774 775 812 879 917 967. 56078 112 221 238 242 259 368 508 651 699 718 751 831 981. 57031 113 133 154 167 174 358 493 543 561 617 698 765 794 839 889 986. 58033 43 65 74 93 107 122 132 176 261 265 293 297 325 356 376 398 421 463 678 705 789 923 955. 59017 19 57 159 173 333 391 473 513 562 599 613 648 760 764 778 827 947.

60032 132 157 167 173 319 341 397 418 438 532 534 560 593 634 671 673 713 811 867 877 975. 61019 77 164 235 239 275 304 395 555 574 588 728 768 771 828 938 973 998. 62114 308 321 512 598 649 695 735 805 882 924 945 998. 63005 81 196 259 272 288 322 440 489 551 663 676 789 796 825 878. 64149 317 337 346 401 402 525 741 918 945 962. 65103 126 169 183 184 299 339 376 383 443 532 557 596 615 629 636 642 663 670 682 725 758 772 777 853 905 916 925 972. 66002 47 94 112 174 343 428 455 482 500 660 751 772 878 982. 67097 222 346 370 395 420 473 491 498 611 641 676 753 817 831 874 925. 68003 5 79 113 126 314 350 416 512 530 553 579 649 731 757 926. 69018 174 197 223 240 243 361 435 517 532 649 691 706 743 748 798 995.

70335 341 539 543 715 750 799 913. 71052 79 173 183 317 407 462 492 523 570 633 768 786 885 901 955. 72157 222 380 405 411 428 447 453 480 578 620 675 758 874 897 934 960 991 993. 73084 191 197 204 304 497 592 643 699 704 747 772 904 972. 74078 85 93 166 215 376 405 517 630 671 739 875 909 971 973. 75106 122 124 155 294 310 337 393 406 503 562 577 650 858. 76039 127 244 247 343 587 590 633 666 842 860 868 886 917 944 950. 77017 39 54 257 292 318 452 484 497 549 600 618 695 703 835 829 868 879 963 977. 78136 148 170 409 448 451 470 503 516 586 667 757 928 968. 79021 34 43 104 385 433 468 506 553 655 759 864 901 907 927 994 999.

80094 142 226 273 339 340 572 798 712 732 758 806. 81006 7 22 52 90 156 224 252 604 610 908. 82054 147 246 247 265 348 372 419 448 502 720 741 745 791 952. 83017 27 28 35 37 41 70 182 236 256 339 388 589 636 641 671 674 741 761 798 954 999. 84054 101 159 303 331 650 749 812 860. 85050 55 151 166 178 215 265 284 326 387 454 510 515 695 706 720 757 767 824 851 870 882 936 945 958 963 996. 86014 19 31 145 196 236 343 390 473 479 609 649 777 984. 87038 79 109 162 220 319 385 500 574 701 787 881 939 978. 88061 135 184 228 230 271 291 332 348 454 537 545 586 610 708 737 748 793 837 848 881 886 939 952 976. 89002 28 61 84 105 152 217 401 433 474 523 587 786 851 877 926 952 968.

90008 95 114 135 172 229 243 245 267 312 369 413 531 558 629 636 653 768. 91018 58 66 93 125 202 242 346 399 436 438 448 479 481 523 545 588 615 744 789 809 832 840 848 886 976 988. 92011 17 69 108 110 310 420 454 460 486 493 509 589 664 679 712 729 750 771 835 837 855 948. 93030 33 40 108 114 213 236 258 342 393 395 407 410 514 544 591 675 689 729 733 751 934 947 974. 94450 477 630 684 714 731 768 827 925 952.

Ziehung vom 26. April.

1 Hauptgewinn von 10000 Thlr. auf Nr. 93696.
1 Gewinn von 5000 Thlr. auf Nr. 80616.
5 Gewinne von 2000 Thlr. auf Nr. 35146 36704 63998 81223 92126.

39 Gewinne von 1000 Thlr. auf Nr. 962 3759 4697 9489 12126 12918 16877 17203 17539 18113 18898 23190 29713 30601 33822 34340 38946 39382 45763 47105 50041 51486 56997 57023 58800 59685 59950 61960 64576 68322 75478 76712 77931 78547 83710 84605 85432 88374 93504.

51 Gewinne von 500 Thlr. auf Nr. 1692 2222 5340 6856 7096 9187 9579 9764 10880 17418 17448 21584 23214 23452 23767 25361 29526 31176 32327 34039 35601 45129 47672 50056 50134 51427 51883 54650 54932 55322 55384 58805 59222 60143 61490 64538 64665 66902 67326 68888 69444 78274 79283 79558 80928 86067 86825 88544 90333 90923 93435.

77 Gewinne von 200 Thlr. auf Nr. 1785 2208 2675 2995 5088 6552 7125 10260 12163 13384 14683 15034 16907 17563 17576 18494 18651 19517 19612 20092 20832 20945 22015 22768 23082 27215 27261 28959 31283 32291 36261 36370 37452 38316 38526 38909 40569 42356 43132 45776 48076 49470 50604 52143 52692 54159 54712 56199 57288 58943 59224 60087 61668 62098 63352 64003 66447 71044 72155 72267 73484 76329 77078 79972 80607 81277 81347 83014 84233 86485 88592 89332 90036 92386 93919 94071 94250.

117 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 1473 2230 2631 4659 5127 5759 6678 7638 10701 11042 11550 12072 13613 13951 14151 14739 16933 17188 18258 18708 18830 19325 19797 20005 20204 20845 21757 21935 25057 26344 26621 26632 26718 27301 27932 28276 28672 29070 29525 29834 29907 31092 32079 33296 35672 36231 36564 37136 37479 37818 38925 40767 41298 42497 43185 42432 44325 44352 45472 46683 49397 49705 50132 50631 51098 51438 52006 52787 55640 55658 56613 57060 59863 60026 60695 61535 64796 65135 65427 65665 67459 69439 70801 71299 72140 72537 74124 74907 75971 76683 77519 77923 78205 78454 79773 80497 80739 81751 82112 86065 86075 87198 87331 87527 87997 88338 88506 90233 90478 91017 91077 91284 92977 93147 93468 94153 94166.

Gewinne zu 70 Thlr. 83 89 101 156 349 416 431 478 681 796 913 948 977. 1038 95 111 134 183 314 338 345 357 464 579 623 624 658 710 783 866 965 997. 2066 102 109 117 174 186 194 213 245 369 473 558 591 623 674 715 724 745 749 815 894 962 963. 3057 84 141 144 246 249 263 333 372 375 401 440 454 473 555 590 598 707 815 860. 4026 79 83 90 137 257 453 600 698 702 727 733 750 805 984. 5060 103 164 458 480 544 557 563 599 672 828 874 970. 6175 311 410 464 494 622 723 724 729 732 884 978 999. 7095 141 202 427 519 685 733 776 973 997. 8180 217 244 386 495 619 635 650 715 750 827 853 876. 9018 22 190 209 258 295 339 727 741 835 881 934 955.

10036 77 85 223 250 410 476 488 806 814 842 912 934. 11026 39 65 113 122 165 188 285 322 340 368 403 563 607 659 800 811 896 995. 12108 111 257 381 390 564 705 800 838 840 846 852 858 874 920 978. 13180 203 367 386 477 556 621 633 656 674 720 852. 14024 57 94 107 154 212 293 301 425 516 686 738 742 854 902 971 974 996. 15043 50 53 93 154 186 299 502 572 580 607 655 698 758 779 910 917 920. 16030 122 197 271 268 286 302 328 396 456 478 611 648 688 724 760 761 799 836 850 977. 17010 70 95 147 276 402 449 450 502 552 631 661 727 785 858 945 946 962 968 972 989. 18003 74 158 228 287 355 461 484 530 544 652 692 695 712 867 904 906 924 955 970. 19163 259 276 298 302 316 328 347 355 384 427 437 455 486 507 705 793 915 961.

20025 30 79 208 225 254 270 354 376 414 429 447 452 479 530 538 618 652 763 808 813 818 820 840 919 964. 21067 70 96 155 306 331 349 370 383 393 414 418 420 463 697 701 724 794 950. 22086 99 143 175 221 226 336 368 370 462 514 581 592 610 619 675 718 728 875 932 973. 23160 418 436 505 569 572 705 716 849 856 879 929 981. 24025 44 118 153 318 377 418 470 472 720 756 850 851 891 907. 25046 55 64 117 132 247 296 330 335 377 470 518 561 618 670 684 702 704 722 751 881 894 973 984. 26056 67 92 191 240 299 327 401 403 423 494 532 675 860 944 945 973. 27035 75 109 111 127 157 183 389 401 450 488 535 597 654 668 731 800 919 943 947. 28077 50 87 146 222 256 386 502 548 552 557 560 685 695 837 869 911 956 958. 29043 111 274 322 457 581 596 617 658 678 723 751 766 775 788 889.

30031 103 114 166 196 198 208 224 270 324 376 692 933 936 985. 31010 62 141 195 284 397 439 447 453 469 480 531 533 537 582 655 683 792 896 933 942 947 977. 32034 47 107 230 242 247 257 280 297 306 333 345 370 619 620 770 784 818 870 928 961. 33105 115 126 143 147 158 240 330 409 474 484 515 531 562 576 611 637 670 690 807 823 858 883 924 939 941 986. 34045 94 126 151 183 262 324 538 591 608 649 766 916 998. 35042 61 88 164 189 201 249 256 258 307 454 509 510 519 523 565 575 603 909 965 990. 36041 147 179 401 547 578 744 796 800 923. 37063 76 118 127 306 316 352 395 513 661 700 732 761 841 935 987 989. 38260 334 771 847 882 895 917 958 981. 39016 115 120 131 200 227 253 276 285 331 340 378 408 440 524 535 541 646 787 822 854 868 889 907.

40105 107 217 293 348 369 403 452 581 591 643 664 687 756 846 875 944 947 954. 41022 71 119 158 216 248 292 324 357 420 478 575 632 766 794 903 941 963. 42065 335 380 400 413 447 491 596 616 695 698 811 826 838 863 980. 43070 96 248 273 275 311 382 392 623 645 646 692 757 764 771 866 927 956. 44053 115 147 155 251 305 430 442 452 468 472 480 516 530 625 700 722 766 767 770 871 887 921 962 972 999. 45010 59 80 107 318 331 355 377 434 439 486 501 584 677 702 719 849 872 932 963. 46046 117 126 145 228 358 488 554 576 593 613 708 711 878 917 926 930. 47259 267 480 484 492 545 621 659 773 776 894. 48010 39 68 85 98 174 228 279 291 430 450 527 535 636 642 720 734 736 737 748 803 828 885 999. 49073 152 180 185 222 250 265 297 321 403 451 483 603 655 669 674 730 750 759 768 834 900 910 962.

50129 154 193 209 243 249 252 262 319 414 436 448 523 529 590 674 695 707 734 736 830 966 970. 51070 86 111 139 197 351 403 431 450 530 570 707 739 745 760 815 832 913 993 994. 52004 16 35 48 153 290 303 332 419 452 465 473 494 516 745 781 875 943 956. 53072 155 206 290 307 342 576 578 650 691 727 866 926. 54023 39 94 102 126 163 217 312 406 417 422 522 529 571 577 637 688 716 736 770 804 876 888 924 939. 55000 17 30 65 142 260 317 328 354 357 386 460 496 513 620 759 785 882 895 953. 56104 152 192 218 310 471 528 545 619 648 753 779 782 839 908 975. 57061 79 185 295 321 353 463 520 550 590 613 642 690 719 799 849 901 904 934 953 989 997. 58136 187 215 287 361 371 470 560 766 784 815 837 886 985 993. 59172 182 316 428 435 467 498 525 563 607 643 730 792 818 874 971.

60016 45 51 82 209 212 227 254 264 289 497 559 570 592 626 637 675 715 717 723 886 959. 61029 69 85 86 122 168 222 277 286 295 350 512 527 539 548 573 578 600 625 676 745 778 804 895 903 941 958. 62009 88 216 331 334 610 620 640 644 652 678 728 741 781 807 893 910 929 972. 63040 45 65 447 555 674 710 889 935. 64262 305 311 357 363 428 489 519 552 597 623 643 666 705 720 841 935. 65024 37 146 420 436 518 564 752 810 844 862 873 998. 66024 28 114 164 167 173 321 371 386 404 405 527 545 590 616 636 642 682 717 752 842 899 915 934 965. 67044 210 265 340 379 472 482 729 730 732 791 801 880 886 989. 68014 72 120 148 193 245 302 373 463 518 600 674 687 707 758 761 787 789 807 968. 69115 160 166 215 216 263 311 327 352 408 522 572 621 632 664 725 730 817 834 869 940.

70014 142 187 299 338 395 448 488 550 564 600 622 753. 71001 77 129 140 172 225 231 247 443 457 501 506 545 563 601 645 668 678 741 861. 72035 55 81 83 99 150 232 266 347 381 412 629 639 646 669 799 872 883. 73000 1 76 155 187 245 274 336 385 408 426 523 713 722 820 966 993. 74200 324 447 505 514 594 608 761 779 857 900 913 987. 75094 109 120 151 177 180 229 346 374 451 542 816 862 866. 76034 146 231 271 292 375 384 394 497 670 736 747 756 973. 77009 23 40 85 94 118 312 364 383 407 447 515 613 625 701 716 775 836 848 909 922. 78045 93 96 103 308 404 416 485 551 579 614 682 728 772 839 848 931 955. 79130 270 202 296 420 425 436 475 601 732 845 863 882 911 917 964.

80075 152 304 435 499 509 510 597 634 712 812 873. 81013 49 109 115 170 191 208 326 396 412 417 480 491 499 557 671 715 728 807 837 940 953. 82027 56 125 202 208 222 289 305 356 445 449 600 663 798 831 841. 83078 92 107 233 248 379 393 633 688 705 749 870 874. 84016 61 151 156 196 210 243 272 360 548 564 592 633 688 716 829 931 958 976. 85078 258 278 298 401 404 621 629 633 759 764 801 866 867. 86030 41 117 137 159 199 504 635 654 665 685 687 699 718 752 794 915 939 981 991. 87005 21 56 73 93 103 226 245 251 333 390 426 427 439 459 600 641 666 780 833 835 875 932. 88071 107 169 203 225 300 310 368 384 403 429 436 473 531 533 541 547 581 683 740 755 829 890 947 962 985. 89135 156 172 176 248 544 581 646 731 749 860 927 974.

90009 18 45 56 78 101 195 221 230 352 402 409 447 454 589 787 803 832 947 996. 91039 69 70 108 160 232 308 326 327 430 541 542 592 624 751 784 822 829 908 949 956. 92015 72 78 128 170 299 305 345 404 468 488 580 682 758 763 853 869 901 928 973 983 994. 93055 125 149 191 289 487 503 542 566 619 652 709 746 809 816 886 916. 94007 12 100 172 217 245 487 551 590 654 657 676 789 805 812 826 928 975.

3729.

Handelskammer der Kreise Hirschberg und Schönau.

Sitzung am 25. April 1862.

Zum Vortrage kam:

1. Die Rechnung über Einnahme und Ausgabe bei der Handeskammerkasse in der Zeit vom 1. April 1861 bis ult. März 1862. Es betrug

die Einnahme	179 rtl. 29 sgr. 9 pf.
die Ausgabe	154 rtl. 14 sgr. 3 pf.
an Bestand verbleibt also	25 rtl. 15 sgr. 6 pf.

Der von der Königl. Regierung zu Liegnitz approbirte Etat für den Zeitraum vom 1. April 1860 bis Ende März 1863 beträgt pro Jahr . . . . . 175 rtl. — sgr. — pf.
ab hiervon der obige Bestand mit . 25 rtl. 15 sgr. 6 pf.
sind sonach auf die Handel- und Gewerbtreibenden **litt. A I.** und **A. II.** pro 1862/63 zu repartiren . . . . 149 rtl. 14 sgr. 6 pf.

*

und zwar auf Grund des von der Königl. Regierung pro 1862 festgesetzten Gewerbesteuer-Solls, welches nach eingeholter amtlicher Auskunft in den beiden Kreisen Hirschberg u. Schönau, einschließlich der Städte die Höhe erreicht von 3·08 Rthlr.

Die Handelskammer hat in heutiger Sitzung beschlossen, pro Thaler dieser Gewerbesteuer-Gesammtsumme, um Bruchtheile zu vermeiden, einen Beitrag von 1 sgr. 2 pf., mithin 5 pf. pro Thaler weniger als voriges Jahr einheben zu lassen, wodurch sich das Gesammtquantum von . . . . . 148 rtl. 2 sgr. 8 pf. zur Vereinnahmung pro 1862/63 herausstellt, gegen den berechneten Etat also weniger . . . . 1 rtl. 11 sgr. 10 pf. was indeß nicht relevirt.

Die zuständigen Behörden sind ersucht worden, hiernach die Beiträge pro 1862/63 von den Handel- und Gewerbetreibenden litt. A I. und A II. einheben und an die Stadthauptkasse abführen zu lassen.

Bemerkt wird, daß gegen den Ausgabe-Etat

bei Tit. I an Gehältern . .	1 rtl.	22 sgr.	6 pf.
„ Tit. III an Bureaukosten	4 „	7 „	6 „
„ Tit. IV an Druckkosten .	39 „	11 „	11 „
„ Tit. V an Portokosten .	3 „	23 „	8 „
„ Tit. VI an Bibliothekkosten	— „	15 „	2 „
zusammen	49 rtl.	20 sgr.	9 pf.

weniger ausgegeben resp. erspart worden ist, daß hingegen der Tit. V I Insgemein, eine Mehrausgabe von . . . . . . 23 rtl. 5 sgr. — pf. verursacht hat, die ganze Ersparniß gegen den Etat also . . . . . . 26 rtl. 15 sgr. 9 pf. beträgt.

II. Rescript des Königl. Ministerii für Handel, Gewerbe und öffentliche Arbeiten vom 16. April c., welches in seinem Inhalte „Die in den Artikeln 16, 17, 18, 20 und 21, Absatz 2 des Handels-Gesetzbuchs über Handlungs-Firmen enthaltenen Vorschriften kommen nach Artikel 65 des Einführungsgesetzes auf ältere (d. h. bereits vor dem 1. März 1862 geführte) Firmen nur dann nicht zur Anwendung, wenn die letzteren vor dem 1. Juni d. J. zur Eintragung in das Handels-Register angemeldet werden. Durch Versäumung dieser Anmeldungsfrist tritt daher für diejenigen Kaufleute oder Handlungs-Gesellschaften, deren Firmen den vorallegirten Vorschriften des Handelsgesetzbuches nicht entsprechen, ausser der Einleitung des im Artikel 64 des Handelsgesetzbuchs verordneten Strafverfahrens, der Verlust ihrer alten Firmen ein. Es würden hiervon insbesondere diejenigen Kaufleute betroffen werden, welche nicht ihren eigenen Familien-Namen, oder diesen mit einem ein nicht bestehendes Gesellschaftsverhältniß andeutenden Zusatze oder mit einem anderen als ihrem eigenen Vornamen, als Firma führen.

Die Handelskammer wolle den dortigen Handelsstand auf die im Fall der Versäumung jener Frist ihm hiernach drohenden Nachtheile in geeigneter Weise aufmerksam machen, und demselben die rechtzeitige Anmeldung der Firmen zur Eintragung in das Handelsregister in seinem eigenen Interesse dringend empfehlen.

Berlin, den 16. April 1862."

zur Kenntnißnahme mitgetheilt wird.

Breslau, den 25. April 1862.

Berichtigung.

Der über meine Methode belobigend sich aussprechende Bericht in dieser Zeitschrift von vorgestern erzeugt zunächst das Bedürfniß in mir, dem geehrten Herrn Referenten, sowie der Redact. d. B. a. d. R. meinen innigsten Dank zu sagen. Dann aber glaube ich verpflichtet zu sein, zur Förderung des Wissens und zur Geltendmachung der Wahrheit, dem Leser mitzutheilen, daß fraglicher Vortrag zur mißlichen „Polizeistunde" kaum ½ Stunde ausfüllte, der sonach ganz außer Verhältniß steht zu meinen ausführlichen, getheilt 4½ stündigen Vorträgen. Darum auch fehlt in dem in Rede stehenden Bericht der Kern der Sache — die, sowohl leichte, als interessante und phantasieerregende Anwendbarkeit meines Systems auch auf solche Zweige des Wissens und menschlichen Denkens, die gar nicht mit Zahlen zusammenhängen. Noch mehr; fraglicher Bericht könnte sogar so manchem Leser, in dessen Taktik es liegt, jeden Tadel wie einen Leckerbissen aufzugreifen und als Waffe zu benutzen, Veranlassung geben, über mein Lehrobject nicht in rosenfarbener Laune zu murkeln. Dagegen werden diejenigen meiner verehrten Gönner und Freunde, die Gelegenheit hatten, in das Wesen der Sache im Großen und Ganzen tief einzudringen, mir beipflichten, einmal, daß jeder scheinbare Einwand gegen die Mnemonik der Gegenwart in ein uranfängliches Chaos sich auflöst, und dann, daß eben „die Nützlichkeit, Nothwendigkeit und Unentbehrlichkeit des Hamburgerschen Systems" logisch und sachlich begründet ist.

Folgerung: Ein lebendiges Wort für den Hörer ist bedeutungsvoller als selbst 100 todte Zeilen für den Leser.

Mathias Hamburger.

Drillinge.

Zu Jannowitz bei Kupferberg wurde am 4. April c. die Ehefrau des Inwohner und Maurer Brauner von Drillingen (zwei Mädchen und einem Knaben) entbunden, von denen nach 11 Tagen eines der Mädchen starb und 2 Tage darauf das Andere, nachdem sie zuvor zu Hause die heilige Taufe erhalten hatten; der Knabe wurde am Ostermontage in der Kirche getauft.

Familien-Angelegenheiten.

Entbindungs-Anzeige.

3776. Mit Gottes Beistand wurde heute Nacht 12½ Uhr mein liebes Weib, **Anna** geb. **Ressel**, von einem kräftigen Knaben entbunden; dies statt besonderer Meldung.

Liegnitz den 23. April 1862. **R. Tackmann.**

Todesfall-Anzeigen.

3777. Todes-Anzeige.

Nach 6tägigem Krankenlager entschlief sanft und unerwartet zu einem bessern Leben, am 23. April, unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, die verwittw. **Maria Magdalena Dietrich** geb. **Hoffmann**. Dieses zeigen allen Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an

Liegnitz den 23. April 1862.

die trauernden Hinterbliebenen.

3743. **Todesfall-Anzeige.**

Das am 18. d. Mts., als am heiligen Todestage Jesu, Mittags ½12 Uhr, in einem Alter von 59 Jahren plötzlich erfolgte unglückliche Ableben meines lieben Vetters und Freundes, des Müllerhandwerks beflissenen **August Greulich**, der bei einer Verrichtung in der Nähe des Mühlengewerks von dem Kammrade erfaßt — und sofort unter dem Hülferuf: „Ach mein Herr Jesu!“ gewaltsam zerdrückt wurde, zeige ich allen Verwandten und Freunden des Vollendeten, um stille Theilnahme bittend, an.

Schwerta am 26. April 1862.

August Greulich, Müllermeister.

3733. Heut früh um halb 6 Uhr entschlief in einem Alter von 75 Jahren sanft im Tode nach vielwöchentlichen schweren Leiden unser heißgeliebter Gatte, Vater, Groß- und Schwiegervater, zum Lohne seines 45jährigen treuen und segensreichen Wirkens als Lehrer und Cantor hiesiger Gemeinde, weil. Herr **Benjamin Gottlieb Liebig**. Diese betrübende Anzeige widmen zum Troste in ihrem großen Schmerze allen Freunden und Bekannten des theuern Heimgegangenen mit der Bitte um stille Theilnahme: Die Hinterbliebenen.

Giersdorf bei Warmbrunn, den 25. April 1862.

Hirschberg, Seiffersdorf und Spiller.

3753. Allen meinen lieben Freunden widme ich mit trauervollem Herzen die schmerzliche Anzeige, daß es dem heiligen Rathe Gottes gefallen hat, mir dem hochbetagten, fast 91jährigen Erdenpilger die treue, liebreiche Lebensgefährtin, Namens **Maria Elisabeth** geb. **Kittelmann**, am 19. d. nach 48jähriger glücklicher Ehe in dem Alter von 74 Jahren 7 Monaten und 5 Tagen von der Seite zu nehmen, und während ich mich schmerzgebeugt zu ihrer Bestattung anschickte, auch meinem Vaterherzen dadurch eine tiefe Wunde zu schlagen, daß er am 23. d. meinen erstgebornen Sohn, den Freibauergutsbesitzer **Christian Gottlieb Geisler** zu Johnsdorf in dem Alter von 57 Jahren zur ewigen Ruhe einführte.

Schönwaldau, den 26. April 1862.

Der ehemal. Freibauergutsbesitzer David Geisler.

3781. **Cypressen**

auf das frühe Grab unserer unvergeßlich theuern Freundin der Jungfrau

Pauline Ernest. Henriette Kretschmer.

Sie starb d. 18. April 1862, alt 22 J. 2 M. 8 T.

In dem schönsten Lenze Deines Lebens
Welktest Du gleich einer Blume hin,
Und Dein heißes Flehen um Genesung
Blieb vergebens, — denn nach Gottes Sinn
Sollt' Dein Geist schon früh im Himmel wohnen,
Unter Engeln sich der Wonne freun,
Die er Allen Denen hat bereitet,
Die ihr Herz schon früh der Tugend weihn.
Aber wir, die wir Dich herzlich liebten,
Werden immer liebend denken Dein,
Bis auch wir einst von der Erde scheiden
Und dann ewig, ewig bei Dir sein!

Seiffenau, den 23. April 1862.

Drei trauernde Freundinnen.

Die Wahlmänner der constitutionellen Partei

des Hirschberg-Schönauer Wahlbezirks werden von den Unterzeichneten auf künftigen **Donnerstag den 1. Mai c., Nachmittags 2 Uhr,** in hiesigen Gasthof „zu den drei Bergen“ zu einer Vorbesprechung höflichst eingeladen und freundlichst ersucht, im Verhinderungsfalle ihres Erscheinens das Ergebniß der Wahlen in ihren Gemeinden uns bis dahin bekannt zu machen.

Hirschberg, den 28. April 1 Uhr N.-M. 1862.

Die Wahlmänner Hirschbergs nach Bezirken und Klassen.

Apotheker Großmann. Kaufmann Löwy. Kaufmann Klein. Kr.-Ger.-Director v. Gilgenheimb. Kr.-Ger.-Rath Scholz. Rechtsanwalt Aschenborn. Gutsbesitzer Kießling. Kr.-Ger.-Rath Fliegel. Drechslermeister Hanne. Klempnermeister Pegenau. Kaufmann Bettauer. Kaufmann Weinmann. Kaufmann Kleiner. Partikulier Lundt. Justizrath Robe. Apotheker Du Bois. Glockengießermeister Eggeling. Prorector Thiel. Gasthofbesitzer Sturm. Kr.-Ger.-Rath Schäffer. Kaufmann Heyn. Gerbereibesitzer Hertzog. Gasthofbesitzer Böhm. Fabrikbesitzer Gringmuth. Mühlenbesitzer Bormann. Ackerbesitzer Zölisch sen. Färbermeister Fiebig. Bleichbesitzer Lannte. Fleischermeister Schmidt. Fabrikbesitzer Schondorf. — **Warmbrunn.** Freiherr v. Canitz &c. Kanzleirath Hammer. Kaufmann Kahle. Gürtler Wolf. Glasschneider Carl Rücker. — **Schwarzbach.** Gutspächter Weidner. — **Straupitz** 3 gegen 1. — **Lomnitz** 3 gegen 1. — **Boberröhrsdorf** 6.

3740. **Wahlangelegenheit.**

Die Wahlmänner des Bunzlauer und Löwenberger Kreises werden zu einer Vor-Versammlung auf

Sonnabend den 3. Mai c. Nachmittags 4 Uhr in dem Saale des Brauermeisters Nicolaus zu Bunzlau

und zu einer zweiten Vorversammlung auf

Sonntag den 4. Mai c. Nachmittags 4 Uhr im Schießhaussaale zu Greiffenberg

eingeladen.

In beiden Versammlungen werden die bisherigen Abgeordneten Stadtgerichtsrath Model aus Berlin und Staatsanwalt Baier aus Löwenberg über die Thätigkeit des letzten Abgeordnetenhauses Bericht erstatten.

3640. Die Tischler-Innung für Warmbrunn und Umgegend wird das halbjährliche Quartal nicht wie gewöhnlich den folgenden Montag nach dem Osterfeste als den 28. April, sondern, indem an diesem Tage der Wahltag trifft, eine Woche später, den 5. Mai, und zwar im Gasthofe „zur Stadt London“, von Nachmittag 2 Uhr ab, abhalten, wozu die resp. Mitglieder freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

3782. Sonntag den 4. Mai c., Vormittags 9½ Uhr, christkatholischer Gottesdienst zu Goldberg. Der Vorstand.

3787. —— **Frei=religiöser Gottesdienst** —— am Sonntag den 4. Mai, Vormittag ½10 Uhr — Vortrag gehalten vom Herrn Prediger Vogtherr. Nach beendigter Predigt Religionsstunde.

Der Vorstand
der vereinigten christkathol. und freien Gemeinde.

Amtliche und Privat=Anzeigen.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. Mai d. J. tritt in dem Orte Arnsdorf eine Postexpedition zweiter Klasse in Wirksamkeit. Dem Bestellbezirke dieser Postanstalt werden folgende ländliche Ortschaften (Kolonieen ꝛc) zugetheilt werden:

Annakapelle, Baberhäuser, Birligt, Brodtbaude, Bronsdorf, Brückenberg, Forstbauden, Forstlangwasser, Glausnitz, Hampelbaude, Hasenbaude Hohenzillerthal, Johann=Georgenbaude, Krummhübel, Neuhäuser, Querseiffen, Raschkehäuser, Rothegrund, Sechshäuser, Seydorf, Schlingelbaude, Schneekoppenbaude, Ober= und Nieder=Steinseiffen, Teichbaude, Wiesenbaude, Wang bei Brückenberg und Wolfshau.

Die Amtsstunden der neuen Postanstalt sind wie folgt festgesetzt worden:

an den Wochentagen des Vormittags von 7½ bis 11 Uhr,
des Nachmittags von 4 bis 8 Uhr,
an den Sonntagen des Vormittags von 7½ bis 9 Uhr,
des Nachmittags von 5 bis 8 Uhr,
an den Festtagen, welche nicht auf einen Sonntag fallen und am Geburtstage Sr. Majestät des Königs:
des Vormittags von 7½ bis 9 Uhr u. von 11 bis 1 Uhr,
des Nachmittags von 5 bis 8 Uhr.

Der Postverkehr von Arnsdorf wird vermittelt werden:

1. durch die tägliche Kariolpost zwischen Hirschberg und Schmiedeberg, welche künftig über Arnsdorf geleitet werden und diesen Ort in der Richtung nach Schmiedeberg ungefähr um 5 Uhr Nachmittags und in der Richtung nach Hirschberg ungefähr um 8 Uhr Abends berühren wird;
2. durch eine tägliche Botenpost zwischen Erdmannsdorf und Arnsdorf, welche, im Anschluß an die Personenposten zwischen Hirschberg und Schmiedeberg
aus Erdmannsdorf um 5½ Uhr früh und
aus Arnsdorf um 10 Uhr Vormittags
abgefertigt werden und in den beiden Orten nach 1½ Stunden eintreffen wird. Liegnitz, den 25. April 1862.

Der Ober=Post=Director. gez. Albinus.

3734. **Bekanntmachung.**

Die Zimmerarbeiten bei dem hierorts neu zu erbauenden Gymnasialgebäude, sollen im Wege der Licitation vergeben werden, wozu wir einen Termin auf

den 5. Mai c., Nachmittags 2 Uhr,

im Deputationszimmer auf hiesigem Rathhause anberaumt haben.

Die Bedingungen nebst Anschlag, sowie die Zeichnungen können während der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden. Auch werden Abschriften der Bedingungen und des Anschlags gegen Erstattung der Kosten ertheilt. Der Zuschlag bleibt vorbehalten.

Bunzlau, den 19. April 1862.

Der Magistrat.

3735. **Bekanntmachung.**

Die Maurerarbeiten bei dem hierorts neu zu erbauenden Gymnasialgebäude excl. der bereits ausgeführten Fundamente sollen im Wege der Licitation vergeben werden, wozu wir einen Termin auf

den 3. Mai c., Nachmittags 2 Uhr,

im Deputationszimmer auf hiesigem Rathhause anberaumt haben.

Die Bedingungen nebst Anschlag, sowie die Zeichnungen können während der Amtsstunden in unserer Registratur eingesehen werden.

Auch werden Abschriften der Bedingungen und des Anschlags gegen Erstattung der Copialien ertheilt. Der Zuschlag bleibt vorbehalten.

Bunzlau, den 19. April 1862.

Der Magistrat.

3737. Edictalladung.

Zu dem auf den 14. Juli 1862. Vormittag 9 Uhr, in der Subhastationssache des, dem Weber und Handelsmann Karl Christian Müller gehörigen Hauses Nr. 183 zu Seidorf (Glausnitz) anberaumten Bietungstermine, wird der seinem Aufenthalte nach unbekannte Besitzer, Weber und Handelsmann Karl Christian Müller, zur Wahrnehmung seiner Rechte hierdurch öffentlich vorgeladen.

Hermsdorf u. K., den 13. April 1862.

Königl. Kreis=Gerichts=Kommission. gez. Haucke.

3730. Im Auftrage der Strumpffabrikant August Schwabe'schen Erben habe ich zum Verkauf des auf der Zollgasse zu Bunzlau belegenen Hauses No. 122 einen Licitationstermin auf

den 19. Mai c., Vormittags 10 Uhr,

in meinem Geschäftslocale zu Bunzlau angesetzt.

Bei Abgabe annehmbarer Gebote kann der Vertrag sofort abgeschlossen werden.

Das Vorderhaus enthält 5 Stuben, das Hinterhaus 2 Stuben, 3 Gewölbe und gute Keller, und es ist im Vorderhause ein Verkaufsladen leicht herzustellen

Bunzlau, den 24. April 1862. Minsberg, Rechtsanwalt und Notar.

3752. Bekanntmachung.

Der zweite diesjährige Viehmarkt in Rothwasser wird nicht wie früher angegeben, Freitag den 2. Mai, sondern

Freitag den 9. Mai

abgehalten werden.

Rothwasser, den 26 April 1862.

Das Ortsgericht. Scheibe.

3790. **Auktions-Anzeige.**

Freitag den 2. Mai 1862, Vorm. von 10 Uhr ab, werde ich, um zu räumen, in meinem hierselbst auf der Kirchgasse belegenen Hause verschiedene landwirthschaftliche Gegenstände, unter andern: 1 eisernachsiger Wagen mit Holzleitern und Ketten, 1 hölzernachsiger Bretterwagen, 1 Plauwagen mit Hängesitzen, 1 Acker- und 1 Kartoffel-Pflug, 1 Satz Eggen, 2 St. Krümmer, 1 Paar Kutsch- und 1 Paar Ackergeschirre und 2 Stück Sattel, meistbietend gegen gleich baare Bezahlung im Wege der freiwilligen Auktion versteigern, wozu ich Kaufslustige hiermit einlade.

Marklissa. Ruprecht, Färbermeister.

3749. Im Revier Hahnwald (Modlauer Antheil) sollen meistbietend gegen baldige Baarzahlung in dem auf den

9. Mai c., früh 9 Uhr,

angesetzten Termine

7½ Schock Stangenhaufen,
222 Schock kiefern Reisig,
108 Schock birken Reisig,
50 Klaftern Stockholz

an Ort und Stelle, oder bei schlechtem Wetter in der Brauerei zu Kreibau verkauft werden.

Modlau, den 25. April 1862.

Das Rent-Amt.

3749. **Auktion.**

Donnerstag den 15. und Freitag den 16. Mai a. c. sollen von Vorm. 9 u. Nachm. 2 Uhr ab, in der Wohnung des verstorbenen Kürschnermstrs. Pfitzner, Laubanerstraße Nr. 232, Kürschner-Handwerkszeuge u. Pelzwaaren, u. zwar circa 4000 Stck. ausgearbeitete u. rohe Kaninchenfelle, desgl. 400 Stck. Katzen-, 350 Stck. Hunde- u. 150 Stck. Hasenfelle, 600 weiße Futter-, 200 Weißgerberfelle, circa 250 St. schwarze Kragen u. Futterfelle, 60 Stck verschiedene Pelze, allerhand Mützen u. Handschuhe u. a. m.; und

Montag den 19. Mai c., von Vorm. 9 Uhr, Meubles u. Hausgeräthe, Kleider und andere Sachen, und Nachm. von 2 Uhr ab: 12 silberne Eß- u. 10 dergl. Kaffeelöffel, 1 silberne Zuckerschaale, 4 goldne Ringe, 1 Paar goldne Ohrringe, 1 Siegelring, 3 silberne Taschenuhren u. verschiedene Medaillen u. Münzen von Silber, so wie

Montag den 26. Mai c.

und nöthigenfalls die folgenden Tage, der übrige Nachlaß an Betten, Bettwäsche, Porzellan, Gläsern und andern Sachen zum Gebrauch, meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden. Löwenberg, den 25. April 1862.

Schittler, Aukt.-Kommissar.

Zu verpachten.

3680. Ich beabsichtige den mir gehörigen, ohnweit vom hiesigen Bahnhofe belegenen komfortabel eingerichteten

Gasthof zum braunen Hirsch

zu verpachten. Es befinden sich in demselben ein Tanzsaal und ausreichende Fremdenzimmer, und ist in der Gartenanlage eine massive Kegelbahn mit Schanklokal. Die Verpachtungsbedingungen ertheilt mündlich oder auf frankirte Anfragen die Besitzerin.

Sprottau den 23. April 1862. Emilie Sommer.

3687. **Mühlenverkauf oder Vertausch.**

Eine sehr gelegene und gut gebaute Wassermühle mit vortrefflichen Grundstücken und bei geregeltem guten Hypothekenstande, ist auf oben genannte Weise unter sehr annehmbaren Bedingungen an sichere Käufer bei sehr geringer Anzahlung zu veräußern, auch werden sichere Hypotheken angenommen. Wo? ist auf frankirte Briefe zu erfahren beim Tuchfabrikanten Schumann zu Goldberg.

Anzeigen vermischten Inhalts.

3741. Eine Reisegefährtin nach Bad Langnau oder Landeck wird gesucht. Das Nähere sagt Mangliers, Tuchlaube 5.

3736. **Leibrenten**

sogleich anzutreten.

Die von dem Unterzeichneten vertretene **Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia in Leipzig** gewährt für ein ihr anvertrautes Capital, wenn die Person, bis zu deren Tode die Leibrente gezahlt werden soll, beim Abschluß des Vertrages:

40 Jahre alt ist:	5,89 %	60 Jahre alt ist:	9,14 %
45 " " "	6,42 "	65 " " "	10,76 "
50 " " "	7,13 "	70 " " "	13,12 "
55 " " "	8,08 "	75 " " "	16,77 "

als jährliche, in beliebigen Terminen zu beziehende Rente.

Außerdem nehmen die Versicherten nach fünfjährigem Bestehen der Versicherung an dem Gewinne der Bank theil, indem die Dividenden nach den Zeitwerthen der Versicherungen vertheilt werden. Zur unentgeltlichen Vermittelung von Versicherungsgeschäften aller Art, sowie zur Auskunftsertheilung empfiehlt sich **G. Kerger,**

Liegnitz im April 1862. General-Agent der Teutonia, und ebenso nachbenannte Herren Agenten:

Beuthen a/O.	Herr Adolph Hellmich.
Bunzlau	" Ernst Oppler i. F. Oppler & Milchner.
Carolath	" B. Hammel.
Glogau	" A. Dehmel, Hauptagent.
Glogau	" G. Benade.
Gramschütz	" Mitkowsky.
Grünberg	" E. Uhlmann.
Hirschberg	" **C. F. Reichel.**
Jauer	" Ludwig Kosche.
Landeshut	" E. Rudolph.
Sagan	" Jos. Götschel.
Deutsch-Wartenberg	" Eugen Bergmann.
Warmbrunn	" H. Giersberg.

In den Orten, wo noch keine Agenturen für die Teutonia errichtet sind, wollen sich qualifizirte Geschäftsleute gefälligst melden bei vorstehend unterzeichneter General-Agentur.

3745. Zur Aufnahme von

Actienzeichnungen zur Schlesischen Hagel-Versicherungs-Gesellschaft in Breslau

autorisirt, sind Statuten und der Tarif bei mir einzusehen. Dieses Institut ist den Herren Landwirthen nur zu empfehlen.

Jauer den 22. April 1862. Der Inspector Elsner.

Hilfslehrer-Gesuch.

Es wird ein Hilfslehrer gesucht, der durch mehrjährige Praxis befähigt ist den Unterricht an einer zahlreichen Schule zu übernehmen, eine größere, werthvolle Orgel mit Fertigkeit zu handhaben, resp. das ganze Cantorat eine Zeit lang selbstständig zu versehen. Baareinkommen circa 70 rtl. Meldungen nebst beigefügten Zeugnissen sind schleunigst franco an den Pastor Dehmel zu Schreiberhau einzusenden.

3440. **Das Legen der Papp- und Häuslerschen Cementdächer, wie auch das Nachtheeren und Reparaturen an Pappdächern incl. allem Material, übernimmt wie früher zu den billigsten Preisen und leistet, auf vieljährige Erfahrungen in diesen Bedachungen gestützt, für schnellste und dauerhafteste Ausführung ausreichende Garantie**

E. Pegenau,
Klempner auf der lichten Burggasse.

3682. Ich wohne in Jauer beim Kaufmann Fuhrmann am Ringe, zwei Treppen hoch. Fuisting,
Jauer im April 1862. Rechtsanwalt und Notar.

3744. Allen geehrten Kunden zeige ich ergebenst an, daß ich nicht mehr am Kränzelmarkte, sondern im Hütter'schen Hause wohne. Auch ist bei mir eine Wohnung mit oder auch ohne Stallung und Wagenremise baldigst zu vermiethen.
A. Rösel, Böttchermeister in Warmbrunn.

3770. Mädchen, welche Lust haben das feine Weißnähen zu lernen, können sich bei der Unterzeichneten melden.
Auch werden Chemisettshemden und Brautwäsche auf das sauberste gearbeitet und prompt geliefert von
T. Schatte,
Hirschberg, Zapfengasse Nr. 534.

Neue Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Gegründet 1832.

Diese älteste Hagelversicherungs-Actien-Gesellschaft empfiehlt sich den Herren Landwirthen zur Versicherung ihrer Feldfrüchte gegen Hagelschaden. — Sie übernimmt die Versicherungen **gegen feste Prämien, bei welchen nie eine Nachschußzahlung stattfindet,** und regulirt die eintretenden Schäden nach den in ihrer langen Wirksamkeit bewährten, anerkannt liberalen Grundsätzen. Die Auszahlung der Entschädigungen erfolgt prompt und vollständig binnen Monatsfrist, nachdem deren Beträge festgestellt sind.

Der Unterzeichnete, welchem die bisher von Herrn Berthold Ludewig verwaltete Agentur der genannten Gesellschaft übertragen worden ist, empfiehlt sich zur Vermittelung von Versicherungen und steht mit Antrags-Formularen, sowie mit jeder beliebigen näheren Auskunft stets zu Dienst

Hirschberg, den 26. April 1862.

Emil Cassel, Firma: Gebr. Cassel,
Agent der Neuen-Berliner Hagel-Assecuranz-Gesellschaft.

Verkaufs-Anzeigen.

3746. Das in Jauer, Goldberger Vorstadt, unter der Nr. 84 gelegene herrschaftlich eingerichtete Haus, nebst großem Blumen- und Gemüse-Garten, ist bei soliden Bedingungen Familienverhältnisse halber sofort zu verkaufen; dasselbe verzinst sich bedeutend über den Kostenpreis und würde sich der bequemen Lage halber zu jedem Geschäft eignen. Nähere Auskunft ertheilt W. Dietrich in Jauer.

3779. **Eine Ziegelei**

in der vortheilhaftesten Lage, ganz nahe bei Görlitz, im besten Betriebe, ist veränderungshalber preiswerth zu verkaufen. Das Nähere unter der Chiffre: B. G 100 poste restante Görlitz franco zu erfahren.

3709. **Schmiede-Verkauf.**

Ich bin Willens meine gangbare Schmiede im Kreise Hirschberg, mit 2 Feuern, mit Obst- und Grasegarten, in einem großen Kirchdorfe nahe am Hofe gelegen, aus freier Hand ohne Einmischung eines Dritten veränderungshalber bald zu verkaufen. Nähere Auskunft darüber ertheilt der Eigenthümer selbst und Ortsnachweisung die Exp. des Boten

3648. **Mühlen-Verkauf.**

Meine hierorts an der Poststraße nach Wigandsthal gelegene zweigängige Mahlmühle, bestehend aus einem neuerbauten französischen Gange und Graupen-Maschine mit einem Gefälle von 22", fortwährender Wasserkraft und vortheilhaftem Verkehr, ist unter sehr annehmbaren Bedingungen wegen Kränklichkeit sofort aus freier Hand zu verkaufen.
Herrnsdorf bei Wigandsthal. Schröter, Müllermstr.

3605. Eine **Maschinen-Papierfabrik** in Böhmen, nahe der schlesischen Grenze, seit mehreren Jahren im Betriebe, mit einem Gefälle von 28¼ Fuß, — wovon gegenwärtig bloß 15 Fuß benutzt sind, — und durchschnittlich 40 Kubikfuß Wasser pr. Sekunde, ist sammt Einrichtung und Zubehör zu verkaufen. — Die Triebkraft ist nur Wasser. — Die Fabrik ist an der Elbe in schöner Gebirgsgegend gelegen und gehören dazu ein Wohngebäude, ein Stock hoch, ein ebenerdiges Werkstättengebäude, ein neugebautes großes Magazin nebst einer Scheune, dann 33 Metzen theils Wiese, theils Acker. — An Einrichtung ist eine englische Papiermaschine, 6 Holländer, 2 Wasserräder, ein Dampfkessel und sonstige nöthige Utensilien. — Näheres zu erfahren unter der Adresse: A Z. durch J. Turba, Civilingenieur und Architekt in Prag, am Quai.

3755. **Haus-Verkauf.**

Das Lange'sche Haus mit Garten, Nr. 494 zu Nieder-Schmiedeberg, ist noch zu verkaufen

3746. Vorgerückten Alters halber beabsichtige ich mein bequem eingerichtetes **Kaffeehaus** nebst Tanzsaal, Billard, Kegelbahn, großem Gesellschafts-, Gemüse- und Obstgarten, nahe der Stadt und der Eisenbahn gelegen, in welchem ich 30 Jahre wirkte, unter solider Anzahlung aus freier Hand sofort zu verkaufen.
Verwittw. B. Klausner in Haynau.

3744. **Das Haus Nr. 522 zu Schmiedeberg** ist aus freier Hand sofort zu verkaufen. Es enthält 7 schöne Stuben, 1 Korridor, Küchen und Keller, außerdem eine massive Wagenremise nebst Stallung zu 3 bis 4 Pferden. Dasselbe eignet sich seiner schönen innern Einrichtung, der herrlichen Gebirgs-Ansicht, seiner ganzen Lage, wie der bequemen Aus- und Einfahrt wegen, ebensowohl zu jeder herrschaftlichen Wohnung, als auch für jeden Acker- und Fuhrwerksbesitzer.
Nähere Auskunft ertheilt der Besitzer, oder auch der Lehrer Herr Scholz in Schmiedeberg.

3780. **Hausverkauf.**

Ich bin Willens mein Haus No. 76 zu Bischdorf bei Haynau zu verkaufen. Käufer bitte ich sich an den Gerichts-Scholzen Herrn Gallert zu wenden. Carl Klose.

In Dosen à 4 sgr. u. 7½ sgr. | **Malz-Pulver.** | In Dosen à 4 sgr. u. 7½ sgr.

In Portion à 5 sgr. u. 9 sgr. | **Aromat. Bäder-Malz** | In Portion à 5 sgr. u. 9 sgr.

von

Wilh. Doma, Aug. Weberbauer's Brauerei in Breslau.

3761. **General-Niederlage für Hirschberg und Umgegend bei August Wendriner, Ring Butterlaube 36.**



bei **Robert Friebe** in Hirschberg.
Traugott Kühnöhl in Hohenfriedeberg,
Theodor Brüchner in Greiffenberg,
bei **S. G. Scheuner** in Friedeberg a. Q.
und bei **E. Rudolph** in Landeshut.

3731 **Die Mineral-Brunnen-Handlung des Apotheker O. Lüer in Hirschberg,**
schrägeüber dem königlichen Landrathamte,
offerirt alle Arten künstliche und natürliche Brunnen, frisch und direct von den Quellen angekommen.
Den Herren Aerzten erlaube mir zu empfehlen:
Jod-Soda-Wasser und **Jod-Selter-Wasser** } in ½ und ¼ Flaschen.
NB. Die verschiedenen Kur-Brunnen-Büchel und Preislisten werden gratis verabfolgt.

3788. Eine große Parthie von den beliebten Kronen-Crinolinen von Thomson & Co. ist wieder eingetroffen und ich empfehle hiermit solche zu bekannten billigen Preisen. **F. Sieber.**

3764 **Bimstein-Seife in 3 Sorten, Nr. 1 u. 2 als Toilette-, Nr. 3 als Arbeiter-Seife empfing und empfiehlt A. Spehr.**



Metall-Reibhölzer,
welche auch nicht die geringste Feuchtigkeit annehmen, sind wieder in großer Quantität auf Lager u. offerire solche z. w. Prüf. d. Taus. 1 sgr., 5 Taus. 4½ sgr.; Wiederverkäufer erhalten noch einen Rabatt. **Theodor Rixdorff.**
Hirschberg. Kornlaube 52. Cigarren- und Taback-Geschäft.



Gebrannte Gartenblätter
zur zierlichen Beeteinfassung
empfiehlt
3758. die hiesige Porzellanfabrik.



Ein Schaufenster-Ausbau, fast neu, nebst Schild zur Firma, ist billig zu verkaufen. Das Nähere bei
3727. **Gebrüder Cassel.**

3783. **30 Stück fette Schöpse stehen zum Verkauf auf dem Restgute zu Hartau, Kreis Hirschberg.**
Wagner, Gutspächter.

3773. Eine einspännige Halbchaise, in noch ganz brauchbarem Zustande, ist sofort zu verkaufen und Näheres beim Gastwirth Herrn Seidel im weißen Adler in Warmbrunn zu erfahren.

Johann Andreas Hauschild's
vegetabilischer Haarbalsam.

Es ist eine von den größten wissenschaftlichen Autoritäten anerkannte Thatsache, daß bei aus den gewöhnlichsten Ursachen entstandenem Haarschwund nicht auch die Haarkeime und Haarbälge eingehen, daß Haarausfall und Kahlköpfigkeit meist die Folgen von abnormen Hautzuständen und daß in Folge dessen durch eine zweckentsprechende Behandlung der Haut die Wiedererweckung des Haarwuchses auf bereits kahl gewordenen Stellen in den meisten Fällen möglich ist. Der Hauschildsche Balsam, ein Kräuterextract, der sich durch seine die Haut gelind reizende, unverkennbar belebende und stärkende Wirkung längst den Ruf eines außerordentlich zweckmäßigen cosmetischen Waschmittels besonders für die Kopfhaut erworben, kann als solches auch **mit Recht als das zweckentsprechendste Mittel gegen das Ausfallen der Haare und zu Wiedererweckung des Haarwuchses auf schon kahl gewordenen Stellen empfohlen werden und hat sich in dieser Eigenschaft nicht allein an dem Erfinder selbst, der dadurch, wie bekannt, nach langjähriger Kahlköpfigkeit im Alter von über 60 Jahren den reichsten Haarwuchs im dunkelsten Braun wiedererlangte, sondern auch an Anderen in glänzender Weise bewährt.**

Eine Brochüre, die Jedem gratis verabreicht wird, enthält die ausführlichste Anleitung zu richtiger Anwendung des Balsams und sind derselben eine große Anzahl Atteste und Anerkennungsschreiben, zum Theil von Personen allerhöchsten Ranges, beigedruckt, die sämmtlich die Wirksamkeit des Mittels bestätigen. Die Originale dieser und eine täglich sich vermehrende Menge ähnlicher Zeugnisse und Briefe bin ich jederzeit sehr gern bereit zur Einsicht vorzulegen; ebenso kann ich sehr viele der achtbarsten hiesigen Einwohner namhaft machen, die sich des Hauschildschen Balsams ebenfalls mit bestem Erfolge bedienten.

Respectablen Persönlichkeiten liefere ich denselben überdies auf Verlangen sehr gern ohne Vorausbezahlung, oder mache mich gern verbindlich, im Nichtwirkungsfalle den verausgabten Betrag zurückzuerstatten.

* Der Balsam, der, worauf ich besonders aufmerksam machen möchte, in seiner Zusammensetzung durchaus neu und eigenthümlich ist und namentlich **entschieden nichts** von Klettenwurzel-, China-, Canthariden-Extract und ähnlichen bis jetzt meist zu Haarmitteln verwendeten Ingredienzien enthält, kann nebst der dazu gehörigen ausführlichen Anleitung **echt** und direct aus der Hand des hier lebenden Erfinders **nur** von mir und in Goldberg allein von Herrn **F. H. Beer,** Liegnitzerstr. No. 65, in Originalflaschen à 1 Thlr., 20 und 10 Sgr. bezogen werden.

Julius Kratze Nachfolger in Leipzig,
Dresdener Straße 2.

Avis.

3452. Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir die ganz ergebene Anzeige, daß mein Lager von Porzellan mit den besten und schönsten Gegenständen so vollständig assortirt ist, daß ich jeder Anforderung genügen kann.

Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß
Kaffeeservice, Kuchenteller und Tassen
nach dem neuesten Geschmack decorirt in großer Auswahl wieder vorräthig sind, und empfehle ich alles zum möglichst billigen Preise gütiger Beachtung.

Aufträge en gros & en detail, wie auch Decorationen, werden wie früher prompt ausgeführt.

Warmbrunn, den 12. April 1862. C. Hennigs.

3763 **Täglich frische Preßhefen bei A. Spehr.**

3786. **Steppdecken**
in großer Auswahl, so wie feine und ordinaire ungeleimte Watte zu den billigsten Preisen empfiehlt
Hirschberg, den 28. April 1862. Carl Euers.

3762. Das Neueste und Eleganteste in
En tout cas
in Seide, von 1 Thlr. bis 6 Thlr.
Straßen-Fächer
in Seide, Papier und in allen Farben;
Regenschirme
in Seide, Alpacca, Köper und Baumwolle
empfiehlt in größter Auswahl
August Wendriner.
Hirschberg. Ring, Butterlaube 36.

Fußboden-Glanz-Lack.

Diese vorzügliche Composition trocknet sofort beim Aufstrich mit schönem, gegen Nässe haltbaren Glanz, ist unbedingt eleganter und bei richtiger Anwendung dauerhafter wie jeder andere Anstrich. Preis 12 Sgr. pro Pfund.
Franz Christoph in Berlin.
Commissionslager für Warmbrunn bei
3739. **Ludw. Otto Ganzert.**

3747. 93 Stück mit Körnern gemästete **fette Schafe** offerirt zum sofortigen Verkauf
das Dominium Zobten bei Löwenberg.

3633. **Einige Viertel zur jetzigen Königl. Klassen-Lotterie à 13⅓ rtl. sind abzugeben bei M. Sarner.**

3767. **Cigarren-Offerte.**

Den Herren Wiederverkäufern empfehle von meinem hiesigen wohlassortirten Lager preiswerther gut gelagerter Cigarren, insbesondere folgende Sorten zur geneigten Abnahme:

La Atala	pro 1000	3⅓ rtl.
La Habana ...	„ „	4 „
La Iris.	„ „	5 „
La Rionda......	„ „	7 „
Friedr. Wilhelm	„ „	8⅓ „
La Palma	„ „	10 „
La Palma	„ „	11 „
La Marina......	„ „	12½ „
La Palma I. a...	„ „	12½ „
La Puntualitud .	„ „	13⅓ „

Auswärtige Aufträge werden genau laut Aufgabe und stets prompt effectuirt, Emballage nicht berechnet.
Hirschberg, Kornlaube Nr. 52. **Theodor Nixdorff.**

3683 **Schreibendorfer Sahnkäse empfing und empfiehlt A. Spehr.**

1488. **Sarg-Beschläge**
in größter Auswahl empfiehlt billigst:
Friedeberg a/Q. S. Ohnstein.

3747. Ein Flügel und ein Piano-Forte, beide gut gebaut und gut gehalten, stehen (ersterer zu circa 35 Thlrn., letzteres zu circa 10 Thlr.) zum Verkauf beim Lehrer Kiefert in Hohen-Helmsdorf bei Bolkenhain.

3741. **Fein blaues Royal-Papier** zum **Emballiren** der **Woll-Fließe** offerirt
G. N. Seidelmann in Goldberg.

3754. Bei J. E. Döring's Wwe. in Warmbrunn stehen zwei Waarenschränke zum Verkauf.

3742. **Neuen echten**
Rigaer-Kron-Säe-Leinsaamen,
neuen echten
Pernauer-Kron-Säe-Leinsaamen,
Pohl's neuen Riesen-Futter-Runkelrüben-Saamen
Bairischen gelben Teller-Runkelrüben-Saamen,
rothen langen Turnips-Runkelrüben-Saamen,
rothen langen Eß-Möhren-Saamen,
weißen grünköpfigen Futter-Riesen-Möhren-Saamen,
neuen weißen amerikanischen Pferdezahn-Mais
offerirt zur Saat
G. N. Seidelmann in Goldberg.

3772. **Watten-Anzeige.**

Watte zu Steppdecken u. Steppröcken, ungeleimt, so auch Watte in Tafeln empfiehlt zu möglichst billigen Preisen; auch wenn es gewünscht wird, werde ich das Nähen der Decken schnell und gut besorgen lassen.
Hirschberg, Salzgasse Nr. 219. **E. Brotsack.**

3778. 40 Centner gutes Heu sind zu verkaufen bei
August Friese in den Waldhäusern.

3681. Ein Pfauhahn mit drei Hühnern, zwei Jahr alt, sind zu verkaufen beim Hausbesitzer Linke in Bolkenhain.

3684. Ein wenig gebrauchter, noch im besten Zustande befindlicher, halb- und ganz gedeckter Fensterwagen, hinten und vorn Quetschfedern mit eisernen Achsen und Hemmen, steht für 100 Thaler zum Verkauf bei O. Walther,
Wagenbauer in Striegau.

Kaufgesuch und Verkauf.

Louis Welsch aus Breslau

zeigt ergebenst seinen Ein- und Verkauf von alten und neuen Kleidungsstücken an.
Das Verkaufslokal befindet sich in den neuerbauten Fleischbänken, ohnweit der Garküche am Markt in **Hirschberg.** 3642.

Kauf-Gesuche.

Zickelfelle, in kleineren und größeren Partheien kauft zum höchsten Preis
2412. **S. Ohnstein in Friedeberg a. Q.**

Zu vermiethen.

3757. Eine **Verkaufsstelle** mit **zwei Schränken, im Hausflur, ein großer trockner Keller** und eine **Stube nebst Zubehör** ist zu vermiethen. Wo? sagt die Expedition des Boten.

Miethgesuch.

3711. **Eine Parterre-Wohnung, welche sich zur Werkstelle eignet, nebst einer Stube wird von Johanni ab zur Miethe gesucht. Nachweis giebt die Expedition des Boten.**

3771. Ein guter und brauchbarer Flügel oder Tafelinstrument wird unter annehmbaren Bedingungen zu miethen gesucht. Wo? erfährt man in der Exped. des Boten.

3774. **Eine Remise**
zum Aufbewahren von Getreide, wird bald zu miethen gesucht. Näheres bei
Kornlaube 52. **Theodor Nixdorff.**

Personen finden Unterkommen.

3760. **2 bis 3 Barbiergehülfen**
finden sofort Condition bei
Julius Götting, Barbier in Hirschberg.

3644. Ein mit guten Zeugnissen versehener, unverheiratheter junger Mann (evangel. Confession) wird zum 1. Juli d. J. als Jäger, Waldhüter, Feldhüter und Gärtner gesucht. Vorkommendenfalls muß er bei Tisch aufwarten helfen. Freie Station; 60 rthl. Gehalt jährlich.

Dominium Märzdorf bei Haynau.

Personen suchen Unterkommen.

3775. Ein mit der Forst-Cultur, dem Ananasbau und allen Zweigen der Gärtnerei vollständig vertrauter Gärtner, dem außerordentlich empfehlende Zeugnisse zur Seite stehen, sucht ein Engagement als Gärtner oder Forstmann durch das **Central-Bureau des Niederschles. Versorgungs-Instituts zu Liegnitz.**

3732. **Ein Tischlermeister**

sucht in einer Fabrik dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt die Expedition des Boten a. d. R.

3599. Ein Fräulein, welches seit einer Reihe von Jahren sich mit Erziehung der Kinder beschäftiget und Unterricht in der französischen Sprache ertheilt, sucht ein ähnliches Engagement oder als Gesellschafterin; in letzterer Stellung würde es auch die Leitung eines nicht zu großen Haushaltes übernehmen. Herr Pfarrer Braun zu Lomnitz bei Erdmannsdorf hat die Güte, auf frankirte Anfragen nähere Auskunft zu ertheilen.

3653. Ein gewandter Hôtel-Kellner, mit guten Attesten versehen, sucht baldigst eine Condition. Gefällige Offerten werden unter **H. W. 88** Freiburg i. Schl. freundlichst erbeten.

Lehrlingsgesuche.

3765. Ein gesunder Knabe rechtlicher Eltern, welcher Willens ist die Pfefferküchlerei zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen bald in die Lehre treten bei

H. Mertin, Pfefferküchlermeister.

3751. Einen Lehrling nimmt an König, Gürtler u. Galanterie-Arbeiter in Warmbrunn.

3748. Zwei sittlich gebildete Knaben, welche Talent und Lust haben Maler zu werden, finden ein Unterkommen beim Maler Reussing in Löwenberg.

3750. Ein gesunder kräftiger Knabe, welcher Lust hat die Sattlerprofession zu erlernen (mit oder ohne Lehrgeld) kann sich melden bei Frau Leihbibliothekar C. Scoda zu Friedeberg a. Q.

Gefunden.

3759. Am 12. April ist auf dem Wege von Johnsdorf nach Liebenthal eine Frauen-Jacke gefunden worden. Verlierer kann sich melden beim Gärtner Heinrich Meischter in Johnsdorf bei Spiller.

Verloren.

3738. Auf der Chaussee, welche von Landeshut über Dittersbach städt. nach Schmiedeberg führt, ist am vergangenen Dienstag, den 22. d. Mts., ein Gebund weißes leinenes Maschinengarn (in graues Papier verpackt) verloren worden. Der ehrliche Finder wolle solches, gegen eine angemessene Belohnung, bei dem Unterzeichneten abgeben.

Dittersbach städt. den 24. April 1862.

C. Just, Fabrikant.

Geldverkehr.

3742. **1200 Rthlr.**

sind sofort auf ein ländliches Grundstück — pupillarisch sicher — zu verleihen. Wo? zu erfahren in der Exped. des Boten.

Einladungen.

3785. Mittwoch, den 30. April,

6tes u. letztes Nachmittag-Abonnement-Concert auf Gruner's Felsenkeller.

Anfang: Nachmittag 4 Uhr.

J. Elger, Musik-Director.

3784. **Donnerstag den 1. Mai**

gemengte Speise mit Spargel und Krebsen.

Täglich marinirte Forellen.

T. Nitsche, Stadtkoch.

3766. **Am 1. Mai!**

Eröffnung der Trinkhalle mit und ohne Säfte empfiehlt zur gütigen Beachtung ergebenst

H. Mertin, Schildauerstraße Nr. 80.

3756. Künftigen Sonntag den 4. Mai ladet zur Tanzmusik ergebenst ein Böhm in Neu-Flachenseiffen.

Getreide-Markt-Preise.

Jauer, den 26. April 1862.

Der Scheffel	w. Weizen rtl.	sgr.	pf.	g. Weizen rtl.	sgr.	pf.	Roggen rtl.	sgr.	pf.	Gerste rtl.	sgr.	pf.	Hafer rtl.	sgr.	pf.
Höchster	2	26	—	2	24	—	2	2	—	1	8	—	—	25	—
Mittler	2	21	—	2	19	—	2	—	—	1	6	—	—	23	—
Niedrigster	2	19	—	2	16	—	1	28	—	1	4	—	—	21	—

Diese Zeitschrift erscheint Mittwochs und Sonnabends. Das Abonnement beträgt pro Quartal 15 Sgr., wofür der Bote 2c. sowohl in allen Königl. Post-Aemtern in Preußen, als auch von unseren Herren Commissionairen bezogen werden kann. Insertionsgebühr: Die Spaltenzeile aus Petitschrift 1 Sgr. 3 Pf. Größere Schrift nach Verhältniß. Einlieferungszeit der Insertionen: Montag und Donnerstag bis Mittag 12 Uhr.

Redakteur und Verleger: C. W. J. Krahn. Schnellpressendruck bei C. W. J. Krahn.